

Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen zum 31. Dezember 2019

<i>Organisationseinheit:</i> Finanzverwaltung <i>Vorlagenersteller:</i> Silvia Frahm	<i>Datum</i> 10.08.2022 <i>Antragsteller:</i>
---	---

<i>Beratungsfolge</i> Gemeindevertretung Elmenhorst/Lichtenhagen (Entscheidung)	<i>Geplante Sitzungstermine</i> 01.12.2022	<i>Ö / N</i> Ö
---	---	-------------------

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss der Gemeinde zum 31. Dezember 2019 i. d. F. vom 26.09.2022 fest.

Der ausgewiesene und festgestellte Jahresüberschuss in Höhe von 338.735,15 EUR wird gemäß § 44 Abs. 4 GemHVO-Doppik i. d. F. vom 23. Juli 2019 auf neue Rechnung vorgetragen.

Bilanzsumme per 31.12.2019 30.074.679,64 EUR

Eigenkapital per 31.12.2019 21.710.563,04 EUR

Jahresergebnis in Ergebnisrechnung 2019 (Nr. 31) 338.735,15 EUR

Finanzmittelfehlbetrag in Finanzrechnung 2019 (Nr. 40) 1.220.871,20 EUR

Der Haushaltsausgleich gemäß § 16 Absatz 2 GemHVO-Doppik i. d. F. vom 23. Juli 2019 ist gegeben.

Sachverhalt

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat am 26.09.2022 den Jahresabschluss der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen zum 31. Dezember 2019 gemäß § 3a KPG geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen eingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt mit dem Passus "Im Zuge der Durchführung einer umfassenden Einnahmenanalyse zur Vorbereitung der Umsetzung des § 2b UStG werden möglicherweise steuerrelevante Sachverhalte aus der Vergangenheit bekannt, wodurch es zu finanziellen Belastungen kommen könnte."

Der Jahresabschluss inkl. Prüfungsbericht, Prüfungsvermerk und Bestätigungsvermerk ist dieser Vorlage beigelegt. Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt die so wesentlich wären, dass sie der Feststellung des Jahresabschlusses durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten. Der

Rechnungsprüfungsausschuss hat der Gemeindevertretung empfohlen, den Jahresabschluss der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen zum 31. Dezember 2019 i. d. F. vom 26.09.2022 festzustellen.

Finanzielle Auswirkungen

keine

Anlage/n

1	Jahresabschluss der Gemeinde Elmenhorst_Lichtenhagen zum 31. Dezember 2019 (öffentlich)
2	Protokoll RPA 26.09.2022 (öffentlich)

**Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen
Landkreis Rostock**

Jahresabschluss

für das

Haushaltsjahr 2019

Inhaltsverzeichnis

I VORWORT	2
II ERGEBNISRECHNUNG	3
III FINANZRECHNUNG	8
IV TEILRECHNUNGEN	13
V BILANZ	42
VI ANHANG	45
ANLAGEN	
Anlage 1 Anlagenübersicht	71
Anlage 2 Forderungsübersicht	74
Anlage 3 Verbindlichkeitenübersicht	76
Anlage 4 Übersichten übertragene Haushaltsermächtigungen und Verpflichtungsermächtigungen	78
Anlage 5 Bestimmung des Vortrages für die Finanzrechnung	81
Anlage 6 Ausgeübte Wahlrechte in Bezug auf Erfassung und Bewertung	83

I VORWORT

Die Gemeinde hat gemäß § 60 Abs. 1 Kommunalverfassung (KV M-V) für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2019 besteht gemäß § 60 Abs. 2 KV M-V aus:

1. der Ergebnisrechnung
2. der Finanzrechnung
3. der Übersicht über die Teilrechnungen
4. der Bilanz und
5. dem Anhang

Gem. § 60 Abs.3 KV M-V sind dem Jahresabschluss als Anlagen beizufügen:

1. die Anlagenübersicht
2. die Forderungsübersicht
3. die Verbindlichkeitenübersicht
4. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

III ERGEBNISRECHNUNG

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Erläuterung Konto- nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben		3.681.300,00	0,00	282.350,00	36.110,12	0,00	3.999.760,12	0,00	3.999.760,12	4.102.733,85	-102.973,73	3.623.603,75	479.130,10	0,00	40
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		613.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	613.200,00	0,00	613.200,00	403.685,07	209.514,93	512.092,26	-108.407,19	0,00	41
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		60.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.300,00	0,00	60.300,00	21.018,27	39.281,73	48.293,33	-27.275,06	0,00	43
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		313.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	313.500,00	0,00	313.500,00	344.409,95	-30.909,95	306.892,90	37.517,05	20.000,00	441.443,444 ,445,448
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		64.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	64.500,00	0,00	64.500,00	54.403,64	10.096,36	62.883,82	-8.480,18	0,00	442,448
9.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		13.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.200,00	0,00	13.200,00	64.651,54	-51.451,54	15.291,80	49.359,74	0,00	47
10.	+ Sonstige laufende Erträge		151.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	151.800,00	0,00	151.800,00	208.845,85	-57.045,85	166.245,47	42.600,38	0,00	46
11.	= Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		4.897.800,00	0,00	282.350,00	36.110,12	0,00	5.216.260,12	0,00	5.216.260,12	5.199.748,17	16.511,95	4.735.303,33	464.444,84	20.000,00	
12.	- Personalaufwendungen		367.200,00	0,00	0,00	0,00	-1.443,88	365.756,12	0,00	365.756,12	311.113,40	54.642,72	312.413,15	-1.299,75	0,00	50
14.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		863.800,00	0,00	251.286,60	0,00	5.400,75	1.120.487,35	108.411,67	1.228.899,02	820.298,41	408.600,61	743.781,73	76.516,68	284.969,93	52
15.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		635.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	635.900,00	0,00	635.900,00	667.205,58	-31.305,58	649.623,76	17.581,82	0,00	53
16.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.635,78	-21.635,78	1.118,52	20.517,26	0,00	

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Erläuterung	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto- nummer
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
17.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		2.921.700,00	0,00	17.299,71	36.110,12	-3.573,91	2.971.535,92	1.815,00	2.973.350,92	2.950.972,85	22.378,07	2.702.657,94	248.314,91	0,00	54	
19.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		100,00	0,00	0,00	0,00	2.164,25	2.264,25	0,00	2.264,25	2.264,25	0,00	3.442,88	-1.178,63	0,00	57	
20.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		109.100,00	0,00	14.782,33	0,00	-2.373,16	121.509,17	25.899,37	147.408,54	87.522,75	59.885,79	118.053,12	-30.530,37	45.951,71	56	
21.	= Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		4.897.800,00	0,00	283.368,64	36.110,12	174,05	5.217.452,81	136.126,04	5.353.578,85	4.861.013,02	492.565,83	4.531.091,10	329.921,92	330.921,64		
22.	= Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		0,00	0,00	-1.018,64	0,00	-174,05	-1.192,69	-136.126,04	-137.318,73	338.735,15	-476.053,88	204.212,23	134.522,92	-310.921,64		
25.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		0,00	0,00	-1.018,64	0,00	-174,05	-1.192,69	-136.126,04	-137.318,73	338.735,15	-476.053,88	204.212,23	134.522,92	-310.921,64		
27.	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45.000,00	-45.000,00	0,00	492	
31.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummern 25 zuzüglich Nummern 27, 29 und 30 abzüglich Nummern 26 und 28)		0,00	0,00	-1.018,64	0,00	-174,05	-1.192,69	-136.126,04	-137.318,73	338.735,15	-476.053,88	249.212,23	89.522,92	-310.921,64		
32.	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr		-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	3.986.949,71	-----	3.737.737,48	-----	-----		
33.	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 31 und 32)		-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	4.325.684,86	-----	3.986.949,71	-----	-----		

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Erläuterung	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto- nummer
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		

*** Ende der Liste "Ergebnisrechnung" ***

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Erläuterung Konto- nummer
		in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	3.999.760,12	0,00	3.999.760,12	4.102.733,85	-102.973,73	40
	1.1 Grundsteuer A	7.700,00	0,00	7.700,00	7.498,88	201,12	(4011)
	1.2 Grundsteuer B	395.000,00	0,00	395.000,00	401.742,93	-6.742,93	(4012)
	1.3 Gewerbesteuer	1.318.460,12	0,00	1.318.460,12	1.326.719,20	-8.259,08	(4013)
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.889.600,00	0,00	1.889.600,00	1.939.128,85	-49.528,85	(4021)
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	192.900,00	0,00	192.900,00	218.190,52	-25.290,52	(4022)
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	23.000,00	0,00	23.000,00	27.294,63	-4.294,63	(403)
	1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	173.100,00	0,00	173.100,00	182.158,84	-9.058,84	(4052)
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	613.200,00	0,00	613.200,00	403.685,07	209.514,93	41
	2.1 Schlüsselzuweisungen	117.900,00	0,00	117.900,00	124.144,36	-6.244,36	(411)
	2.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	495.300,00	0,00	495.300,00	279.540,71	215.759,29	(415)
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60.300,00	0,00	60.300,00	21.018,27	39.281,73	43
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	40.900,00	0,00	40.900,00	1.038,37	39.861,63	(432)
	4.3 Erträge aus der Auslösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	19.400,00	0,00	19.400,00	19.979,90	-579,90	(437)
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	313.500,00	0,00	313.500,00	344.409,95	-30.909,95	441, 443, 444, 445, 448
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	313.500,00	0,00	313.500,00	344.409,95	-30.909,95	(441)
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	64.500,00	0,00	64.500,00	54.403,64	10.096,36	442,448
9.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	13.200,00	0,00	13.200,00	64.651,54	-51.451,54	47
	9.1 Zinserträge	13.200,00	0,00	13.200,00	16.915,89	-3.715,89	(471, 472, 479)
	9.2 Sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	47.735,65	-47.735,65	(473 - 479)
10.	+ Sonstige laufende Erträge	151.800,00	0,00	151.800,00	208.845,85	-57.045,85	46
	10.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	37.065,89	-37.065,89	(461)
	10.2 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	10.839,38	-10.839,38	(4661)
11.	= Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	5.216.260,12	0,00	5.216.260,12	5.199.748,17	16.511,95	
12.	- Personalaufwendungen	365.756,12	0,00	365.756,12	311.113,40	54.642,72	50
14.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.120.487,35	108.411,67	1.228.899,02	820.298,41	408.600,61	52
	14.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	160.689,88	0,00	160.689,88	104.437,35	56.252,53	(522)
	14.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	707.195,35	108.411,67	815.607,02	490.104,89	325.502,13	(523)
15.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	635.900,00	0,00	635.900,00	667.205,58	-31.305,58	53
16.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	21.635,78	-21.635,78	
17.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.971.535,92	1.815,00	2.973.350,92	2.950.972,85	22.378,07	54
	17.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	561.726,09	1.815,00	563.541,09	551.517,70	12.023,39	(541)

Gemeinde: 20 Elmenhorst/Lichtenhagen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Erläuterung Konto- nummer
		in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	
	17.3 Gewerbesteuerumlage	152.810,12	0,00	152.810,12	152.810,12	0,00	(5431)
	17.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	1.677.937,23	0,00	1.677.937,23	1.667.582,55	10.354,68	(54421)
	17.6 Allgemeine Umlagen an das Amt	579.062,48	0,00	579.062,48	579.062,48	0,00	(54422)
19.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.264,25	0,00	2.264,25	2.264,25	0,00	57
	19.2 Sonstige Finanzaufwendungen	2.264,25	0,00	2.264,25	2.264,25	0,00	(571 - 579)
20.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	121.509,17	25.899,37	147.408,54	87.522,75	59.885,79	56
21.	= Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	5.217.452,81	136.126,04	5.353.578,85	4.861.013,02	492.565,83	
22.	= Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-1.192,69	-136.126,04	-137.318,73	338.735,15	-476.053,88	
25.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-1.192,69	-136.126,04	-137.318,73	338.735,15	-476.053,88	
31.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Nummer 25 zuzüglich Nummern 27, 29 und 30 abzüglich Nummern 26 und 28)	-1.192,69	-136.126,04	-137.318,73	338.735,15	-476.053,88	
32.	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	-----	-----	-----	3.986.949,71	-----	
33.	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 31 und 32)	-----	-----	-----	4.325.684,86	-----	

*** Ende der Liste "Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung" ***

III FINANZRECHNUNG

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €		
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben		3.681.300,00	0,00	282.350,00	36.110,12	0,00	3.999.760,12	0,00	3.999.760,12	4.094.520,32	-94.760,20	3.616.052,10	478.468,22	0,00	60
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		117.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	117.900,00	0,00	117.900,00	124.144,36	-6.244,36	226.605,69	-102.461,33	0,00	61
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		40.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.900,00	0,00	40.900,00	2.590,64	38.309,36	26.792,34	-24.201,70	0,00	63
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		313.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	313.500,00	0,00	313.500,00	345.414,45	-31.914,45	323.689,35	21.725,10	20.000,00	641,648
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		64.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	64.500,00	0,00	64.500,00	54.280,92	10.219,08	62.972,20	-8.691,28	0,00	642,648
8.	+ Zinsinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		13.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.200,00	0,00	13.200,00	62.945,47	-49.745,47	15.004,71	47.940,76	0,00	67
9.	+ Sonstige laufende Einzahlungen		151.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	151.800,00	0,00	151.800,00	158.867,08	-7.067,08	228.778,44	-69.911,36	0,00	66 ./ 669
10.	= Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		4.383.100,00	0,00	282.350,00	36.110,12	0,00	4.701.560,12	0,00	4.701.560,12	4.842.763,24	-141.203,12	4.499.894,83	342.868,41	20.000,00	
11.	- Personalauszahlungen		367.200,00	0,00	0,00	0,00	-1.443,88	365.756,12	0,00	365.756,12	311.217,12	54.539,00	319.667,22	-8.450,10	0,00	70
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		863.800,00	0,00	251.286,60	0,00	5.400,75	1.120.487,35	108.411,67	1.228.899,02	840.625,81	388.273,21	719.402,84	121.222,97	284.969,93	72
14.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		2.921.700,00	0,00	17.299,71	36.110,12	-3.573,91	2.971.535,92	1.815,00	2.973.350,92	2.952.598,41	20.752,51	2.698.693,81	253.904,60	0,00	74
16.	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		100,00	0,00	0,00	0,00	2.164,25	2.264,25	0,00	2.264,25	2.264,25	0,00	3.442,88	-1.178,63	0,00	77
17.	- Sonstige laufende Auszahlungen		109.100,00	0,00	14.782,33	0,00	-2.373,16	121.509,17	25.899,37	147.408,54	91.698,20	55.710,34	109.658,84	-17.960,64	45.951,71	76 ./ 7695
18.	= Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		4.261.900,00	0,00	283.368,64	36.110,12	174,05	4.581.552,81	136.126,04	4.717.678,85	4.198.403,79	519.275,06	3.850.865,59	347.538,20	330.921,64	
19.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 10 und 18)		121.200,00	0,00	-1.018,64	0,00	-174,05	120.007,31	-136.126,04	-16.118,73	644.359,45	-660.478,18	649.029,24	-4.669,79	-310.921,64	

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
22.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21))		121.200,00	0,00	-1.018,64	0,00	-174,05	120.007,31	-136.126,04	-16.118,73	644.359,45	-660.478,18	649.029,24	-4.669,79	-310.921,64	
23.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		407.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	407.200,00	0,00	407.200,00	34.952,11	372.247,89	24.884,61	10.067,50	0,00	681
26.	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	37.950,00	-37.950,00	0,00	37.950,00	0,00	685
27.	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.885,30	-17.885,30	322.085,36	-304.200,06	0,00	686
31.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		407.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	407.200,00	0,00	407.200,00	90.787,41	316.412,59	346.969,97	-256.182,56	0,00	
32.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.301,16	-14.301,16	0,00	781 + 784
33.	- Auszahlungen für Sachanlagen		1.987.500,00	0,00	-1.018,64	0,00	0,00	1.986.481,36	975.745,66	2.962.227,02	1.956.018,06	1.006.208,96	468.587,21	1.487.430,85	1.004.337,39	785
38.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		1.987.500,00	0,00	-1.018,64	0,00	0,00	1.986.481,36	975.745,66	2.962.227,02	1.956.018,06	1.006.208,96	482.888,37	1.473.129,69	1.004.337,39	
39.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-1.580.300,00	0,00	1.018,64	0,00	0,00	-1.579.281,36	-975.745,66	-2.555.027,02	-1.865.230,65	-689.796,37	-135.918,40	-1.729.312,25	-1.004.337,39	
40.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 22 und 39)		-1.459.100,00	0,00	0,00	0,00	-174,05	-1.459.274,05	-1.111.871,70	-2.571.145,75	-1.220.871,20	-1.350.274,55	513.110,84	-1.733.982,04	-1.315.259,03	
45.	= Saldo der durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgänge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.406,00	2.406,00	-2.613,60	207,60	0,00	699 ./ 799

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto- nummer
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
46.	= Veränderung der Forderungen und der Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt (Summe der Nummern, 40, 44 und 45)		-1.459.100,00	0,00	0,00	0,00	-174,05	-1.459.274,05	-1.111.871,70	-2.571.145,75	-1.223.277,20	-1.347.868,55	510.497,24	-1.733.774,44	-1.315.259,03		
47.	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 22 und 42)		----	----	----	----	----	----	----	-16.118,73	644.359,45	----	----	----	----		
48.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Vorjahres		----	----	----	----	----	----	----	8.470.928,80	9.078.918,98	----	----	----	----		
49.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 47 und 48)		----	----	----	----	----	----	----	8.454.810,07	9.723.278,43	----	----	----	----		

*** Ende der Liste "Finanzrechnung" ***

IV TEILRECHNUNGEN

IV a. Teilergebnisrechnung

IV b. Teilfinanzrechnung

IV c. Zugeordnete Produkte

IV d. Produktrechnung

Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		3.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.600,00	0,00	3.600,00	2.429,50	1.170,50	2.429,50	0,00	0,00	
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	180,00	-180,00	62,00	118,00	0,00	
10.	+ Sonstige laufende Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.020,32	-1.020,32	0,00	1.020,32	0,00	
11.	= Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		3.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.600,00	0,00	3.600,00	3.629,82	-29,82	2.491,50	1.138,32	0,00	
12.	- Personalaufwendungen		300.200,00	0,00	0,00	0,00	-1.115,63	299.084,37	0,00	299.084,37	245.470,72	53.613,65	249.306,64	-3.835,92	0,00	
14.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		33.800,00	0,00	0,00	0,00	4.678,49	38.478,49	0,00	38.478,49	37.013,26	1.465,23	52.945,37	-15.932,11	0,00	
15.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		41.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41.900,00	0,00	41.900,00	39.151,39	2.748,61	36.231,91	2.919,48	0,00	
20.	- Sonstige laufende Aufwendungen		22.300,00	0,00	9.319,13	0,00	-3.234,61	28.384,52	0,00	28.384,52	29.926,04	-1.541,52	41.587,46	-11.661,42	0,00	
21	= Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		398.200,00	0,00	9.319,13	0,00	328,25	407.847,38	0,00	407.847,38	351.561,41	56.285,97	380.071,38	-28.509,97	0,00	
22.	= Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		-394.600,00	0,00	-9.319,13	0,00	-328,25	-404.247,38	0,00	-404.247,38	-347.931,59	-56.315,79	-377.579,88	29.648,29	0,00	
25.	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		-394.600,00	0,00	-9.319,13	0,00	-328,25	-404.247,38	0,00	-404.247,38	-347.931,59	-56.315,79	-377.579,88	29.648,29	0,00	

Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
28.	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		-394.600,00	0,00	-9.319,13	0,00	-328,25	-404.247,38	0,00	-404.247,38	-347.931,59	-56.315,79	-377.579,88	29.648,29	0,00	

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		4.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.400,00	0,00	4.400,00	8.551,35	-4.151,35	25.031,20	-16.479,85	0,00	
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	297,17	-197,17	636,46	-339,29	0,00	
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		117.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	117.500,00	0,00	117.500,00	143.843,46	-26.343,46	99.411,68	44.431,78	0,00	
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		64.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	64.500,00	0,00	64.500,00	54.403,64	10.096,36	62.883,82	-8.480,18	0,00	
11.	= Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		186.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	186.500,00	0,00	186.500,00	207.095,62	-20.595,62	187.963,16	19.132,46	0,00	
12.	- Personalaufwendungen		67.000,00	0,00	0,00	0,00	-328,25	66.671,75	0,00	66.671,75	65.642,68	1.029,07	63.106,51	2.536,17	0,00	
14.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		412.700,00	0,00	1.018,64	0,00	2.028,85	415.747,49	38.832,64	454.580,13	314.332,67	140.247,46	383.377,73	-69.045,06	97.570,05	
15.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		150.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150.500,00	0,00	150.500,00	165.487,30	-14.987,30	152.554,86	12.932,44	0,00	
16.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	225,00	-225,00	0,00	
17.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		526.300,00	0,00	39.000,00	0,00	-3.573,91	561.726,09	1.815,00	563.541,09	551.517,70	12.023,39	526.554,12	24.963,58	0,00	

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
20.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		51.400,00	0,00	0,00	0,00	-416,42	50.983,58	0,00	50.983,58	47.761,78	3.221,80	44.054,67	3.707,11	0,00	
21	= Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		1.207.900,00	0,00	40.018,64	0,00	-2.289,73	1.245.628,91	40.647,64	1.286.276,55	1.144.742,13	141.534,42	1.169.872,89	-25.130,76	97.570,05	
22.	= Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		-1.021.400,00	0,00	-40.018,64	0,00	2.289,73	-1.059.128,91	-40.647,64	-1.099.776,55	-937.646,51	-162.130,04	-981.909,73	44.263,22	-97.570,05	
25.	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		-1.021.400,00	0,00	-40.018,64	0,00	2.289,73	-1.059.128,91	-40.647,64	-1.099.776,55	-937.646,51	-162.130,04	-981.909,73	44.263,22	-97.570,05	
28.	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		-1.021.400,00	0,00	-40.018,64	0,00	2.289,73	-1.059.128,91	-40.647,64	-1.099.776,55	-937.646,51	-162.130,04	-981.909,73	44.263,22	-97.570,05	

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	tragene	ermächti-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder	Haushalts-	gungen aus	tigungen im	Haushalts-	Haushalts-	Abweichung	Ergebnis	gegenüber	Ermäch-
			und		entsprechende	gegenseitigen	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	in €	in €	in €	Haushalts-	tigungen in		
			-aufwendungen	fähigkeit	jahres	vorjahren	ermächti-	ermächti-	ermächti-	in €	in €	in €	vorjahr	Haushalts-		
							gungen im	gungen im	gungen im	in €	in €	in €	in €	folgejahre		
							Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	in €	in €	in €	in €			
							jahr	jahr	jahr	1	2	3	4	5		
							in €	in €	in €	6	7	8	9	10		
							in €	in €	in €	11	12	13	14	15		
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		245.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	245.500,00	0,00	245.500,00	268.559,86	-23.059,86	270.560,51	-2.000,65	0,00	
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		19.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.900,00	0,00	19.900,00	20.375,10	-475,10	20.127,44	247,66	0,00	
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		196.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	196.000,00	0,00	196.000,00	200.386,49	-4.386,49	207.419,22	-7.032,73	20.000,00	
9.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	47.735,65	-47.735,65	0,00	47.735,65	0,00	
10.	+ Sonstige laufende Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	37.065,89	-37.065,89	1,00	37.064,89	0,00	
11.	= Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		461.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	461.400,00	0,00	461.400,00	574.122,99	-112.722,99	498.108,17	76.014,82	20.000,00	
14.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		362.200,00	0,00	250.267,96	0,00	857,66	613.325,62	69.579,03	682.904,65	429.727,79	253.176,86	263.397,26	166.330,53	187.399,88	
15.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		443.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	443.500,00	0,00	443.500,00	462.566,89	-19.066,89	460.836,99	1.729,90	0,00	
16.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,01	-0,01	0,00	0,01	0,00	
20.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		35.200,00	0,00	5.463,20	0,00	1.277,87	41.941,07	25.899,37	67.840,44	18.361,32	49.479,12	29.926,94	-11.565,62	45.951,71	
21	= Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		840.900,00	0,00	255.731,16	0,00	2.135,53	1.098.766,69	95.478,40	1.194.245,09	910.656,01	283.589,08	754.161,19	156.494,82	233.351,59	

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
22.	= Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		-379.500,00	0,00	-255.731,16	0,00	-2.135,53	-637.366,69	-95.478,40	-732.845,09	-336.533,02	-396.312,07	-256.053,02	-80.480,00	-213.351,59	
25.	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		-379.500,00	0,00	-255.731,16	0,00	-2.135,53	-637.366,69	-95.478,40	-732.845,09	-336.533,02	-396.312,07	-256.053,02	-80.480,00	-213.351,59	
28.	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		-379.500,00	0,00	-255.731,16	0,00	-2.135,53	-637.366,69	-95.478,40	-732.845,09	-336.533,02	-396.312,07	-256.053,02	-80.480,00	-213.351,59	

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	tigungen des	ermächti-	ertragene	ermächti-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	ungen des	tungen im	aus	tungen im	Haushalts-	Haushalts-	gegenüber	gegenüber	Ermächti-
			und		genseitigen											
			entsprechende		Deckungs-											
			-aufwendungen		fähigkeit											
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben		3.681.300,00	0,00	282.350,00	36.110,12	0,00	3.999.760,12	0,00	3.999.760,12	4.102.733,85	-102.973,73	3.623.603,75	479.130,10	0,00	
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		359.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	359.700,00	0,00	359.700,00	124.144,36	235.555,64	214.071,05	-89.926,69	0,00	
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		40.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.300,00	0,00	40.300,00	346,00	39.954,00	27.529,43	-27.183,43	0,00	
9.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		13.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.200,00	0,00	13.200,00	16.915,89	-3.715,89	15.291,80	1.624,09	0,00	
10.	+ Sonstige laufende Erträge		151.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	151.800,00	0,00	151.800,00	170.759,64	-18.959,64	166.244,47	4.515,17	0,00	
11.	= Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		4.246.300,00	0,00	282.350,00	36.110,12	0,00	4.564.760,12	0,00	4.564.760,12	4.414.899,74	149.860,38	4.046.740,50	368.159,24	0,00	
14.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		55.100,00	0,00	0,00	0,00	-2.164,25	52.935,75	0,00	52.935,75	39.224,69	13.711,06	44.061,37	-4.836,68	0,00	
16.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.635,77	-21.635,77	893,52	20.742,25	0,00	
17.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		2.395.400,00	0,00	-21.700,29	36.110,12	0,00	2.409.809,83	0,00	2.409.809,83	2.399.455,15	10.354,68	2.176.103,82	223.351,33	0,00	
19.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		100,00	0,00	0,00	0,00	2.164,25	2.264,25	0,00	2.264,25	2.264,25	0,00	3.442,88	-1.178,63	0,00	
20.	- Sonstige laufende Aufwendungen		200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	-8.526,39	8.726,39	2.484,05	-11.010,44	0,00	
21.	= Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		2.450.800,00	0,00	-21.700,29	36.110,12	0,00	2.465.209,83	0,00	2.465.209,83	2.454.053,47	11.156,36	2.226.985,64	227.067,83	0,00	
22.	= Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		1.795.500,00	0,00	304.050,29	0,00	0,00	2.099.550,29	0,00	2.099.550,29	1.960.846,27	138.704,02	1.819.754,86	141.091,41	0,00	

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
25.	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)		1.795.500,00	0,00	304.050,29	0,00	0,00	2.099.550,29	0,00	2.099.550,29	1.960.846,27	138.704,02	1.819.754,86	141.091,41	0,00	
28.	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)		1.795.500,00	0,00	304.050,29	0,00	0,00	2.099.550,29	0,00	2.099.550,29	1.960.846,27	138.704,02	1.819.754,86	141.091,41	0,00	

*** Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" ***

Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Ein- und Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20,00	-20,00	0,00	
10.	= Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20,00	-20,00	0,00	
11.	- Personalauszahlungen		300.200,00	0,00	0,00	0,00	-1.115,63	299.084,37	0,00	299.084,37	245.470,72	53.613,65	0,00	
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		33.800,00	0,00	0,00	0,00	4.678,49	38.478,49	0,00	38.478,49	42.447,63	-3.969,14	0,00	
17.	- Sonstige laufende Auszahlungen		22.300,00	0,00	9.319,13	0,00	-3.234,61	28.384,52	0,00	28.384,52	22.051,65	6.332,87	0,00	
18.	= Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		356.300,00	0,00	9.319,13	0,00	328,25	365.947,38	0,00	365.947,38	309.970,00	55.977,38	0,00	
19.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		-356.300,00	0,00	-9.319,13	0,00	-328,25	-365.947,38	0,00	-365.947,38	-309.950,00	-55.997,38	0,00	
22.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		-356.300,00	0,00	-9.319,13	0,00	-328,25	-365.947,38	0,00	-365.947,38	-309.950,00	-55.997,38	0,00	
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		-356.300,00	0,00	-9.319,13	0,00	-328,25	-365.947,38	0,00	-365.947,38	-309.950,00	-55.997,38	0,00	
33.	- Auszahlungen für Sachanlagen		30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	28.917,00	1.083,00	0,00	
38.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	28.917,00	1.083,00	0,00	
39.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-30.000,00	0,00	-30.000,00	-28.917,00	-1.083,00	0,00	
40.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)		-386.300,00	0,00	-9.319,13	0,00	-328,25	-395.947,38	0,00	-395.947,38	-338.867,00	-57.080,38	0,00	

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Ein- und Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	297,17	-197,17	0,00	
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		117.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	117.500,00	0,00	117.500,00	146.618,46	-29.118,46	0,00	
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		64.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	64.500,00	0,00	64.500,00	54.280,92	10.219,08	0,00	
10.	= Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		182.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	182.100,00	0,00	182.100,00	201.196,55	-19.096,55	0,00	
11.	- Personalauszahlungen		67.000,00	0,00	0,00	0,00	-328,25	66.671,75	0,00	66.671,75	65.746,40	925,35	0,00	
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		412.700,00	0,00	1.018,64	0,00	2.028,85	415.747,49	38.832,64	454.580,13	318.351,47	136.228,66	97.570,05	
14.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		526.300,00	0,00	39.000,00	0,00	-3.573,91	561.726,09	1.815,00	563.541,09	553.143,26	10.397,83	0,00	
17.	- Sonstige laufende Auszahlungen		51.400,00	0,00	0,00	0,00	-416,42	50.983,58	0,00	50.983,58	51.285,23	-301,65	0,00	
18.	= Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		1.057.400,00	0,00	40.018,64	0,00	-2.289,73	1.095.128,91	40.647,64	1.135.776,55	988.526,36	147.250,19	97.570,05	
19.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		-875.300,00	0,00	-40.018,64	0,00	2.289,73	-913.028,91	-40.647,64	-953.676,55	-787.329,81	-166.346,74	-97.570,05	
22.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		-875.300,00	0,00	-40.018,64	0,00	2.289,73	-913.028,91	-40.647,64	-953.676,55	-787.329,81	-166.346,74	-97.570,05	
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		-875.300,00	0,00	-40.018,64	0,00	2.289,73	-913.028,91	-40.647,64	-953.676,55	-787.329,81	-166.346,74	-97.570,05	
23.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.122,36	-23.122,36	0,00	
31.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.122,36	-23.122,36	0,00	
33.	- Auszahlungen für Sachanlagen		205.500,00	0,00	-1.018,64	0,00	0,00	204.481,36	273.760,80	478.242,16	531.151,31	-52.909,15	58.511,34	
38.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		205.500,00	0,00	-1.018,64	0,00	0,00	204.481,36	273.760,80	478.242,16	531.151,31	-52.909,15	58.511,34	
39.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-205.500,00	0,00	1.018,64	0,00	0,00	-204.481,36	-273.760,80	-478.242,16	-508.028,95	29.786,79	-58.511,34	
40.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)		-1.080.800,00	0,00	-39.000,00	0,00	2.289,73	-1.117.510,27	-314.408,44	-1.431.918,71	-1.295.358,76	-136.559,95	-156.081,39	

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Ein- und Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	385,20	114,80	0,00	
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		196.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	196.000,00	0,00	196.000,00	198.775,99	-2.775,99	20.000,00	
8.	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	47.735,65	-47.735,65	0,00	
10.	= Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		196.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	196.500,00	0,00	196.500,00	246.896,84	-50.396,84	20.000,00	
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		362.200,00	0,00	250.267,96	0,00	857,66	613.325,62	69.579,03	682.904,65	440.602,02	242.302,63	187.399,88	
17.	- Sonstige laufende Auszahlungen		35.200,00	0,00	5.463,20	0,00	1.277,87	41.941,07	25.899,37	67.840,44	18.361,32	49.479,12	45.951,71	
18.	= Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		397.400,00	0,00	255.731,16	0,00	2.135,53	655.266,69	95.478,40	750.745,09	458.963,34	291.781,75	233.351,59	
19.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		-200.900,00	0,00	-255.731,16	0,00	-2.135,53	-458.766,69	-95.478,40	-554.245,09	-212.066,50	-342.178,59	-213.351,59	
22.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		-200.900,00	0,00	-255.731,16	0,00	-2.135,53	-458.766,69	-95.478,40	-554.245,09	-212.066,50	-342.178,59	-213.351,59	
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		-200.900,00	0,00	-255.731,16	0,00	-2.135,53	-458.766,69	-95.478,40	-554.245,09	-212.066,50	-342.178,59	-213.351,59	
23.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		396.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	396.000,00	0,00	396.000,00	0,00	396.000,00	0,00	
26.	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	37.950,00	-37.950,00	0,00	
27.	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.885,30	-17.885,30	0,00	
31.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		396.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	396.000,00	0,00	396.000,00	55.835,30	340.164,70	0,00	
33.	- Auszahlungen für Sachanlagen		1.752.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.752.000,00	701.984,86	2.453.984,86	1.395.949,75	1.058.035,11	945.826,05	
38.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		1.752.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.752.000,00	701.984,86	2.453.984,86	1.395.949,75	1.058.035,11	945.826,05	
39.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		-1.356.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.356.000,00	-701.984,86	-2.057.984,86	-1.340.114,45	-717.870,41	-945.826,05	
40.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)		-1.556.900,00	0,00	-255.731,16	0,00	-2.135,53	-1.814.766,69	-797.463,26	-2.612.229,95	-1.552.180,95	-1.060.049,00	-1.159.177,64	

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Ein- und Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben		3.681.300,00	0,00	282.350,00	36.110,12	0,00	3.999.760,12	0,00	3.999.760,12	4.094.520,32	-94.760,20	0,00	
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		117.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	117.900,00	0,00	117.900,00	124.144,36	-6.244,36	0,00	
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		40.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.300,00	0,00	40.300,00	1.908,27	38.391,73	0,00	
8.	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		13.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.200,00	0,00	13.200,00	15.209,82	-2.009,82	0,00	
9.	+ Sonstige laufende Einzahlungen		151.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	151.800,00	0,00	151.800,00	158.867,08	-7.067,08	0,00	
10.	= Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)		4.004.500,00	0,00	282.350,00	36.110,12	0,00	4.322.960,12	0,00	4.322.960,12	4.394.649,85	-71.689,73	0,00	
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		55.100,00	0,00	0,00	0,00	-2.164,25	52.935,75	0,00	52.935,75	39.224,69	13.711,06	0,00	
14.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		2.395.400,00	0,00	-21.700,29	36.110,12	0,00	2.409.809,83	0,00	2.409.809,83	2.399.455,15	10.354,68	0,00	
16.	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		100,00	0,00	0,00	0,00	2.164,25	2.264,25	0,00	2.264,25	2.264,25	0,00	0,00	
17.	- Sonstige laufende Auszahlungen		200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	0,00	200,00	0,00	
18.	= Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)		2.450.800,00	0,00	-21.700,29	36.110,12	0,00	2.465.209,83	0,00	2.465.209,83	2.440.944,09	24.265,74	0,00	
19.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)		1.553.700,00	0,00	304.050,29	0,00	0,00	1.857.750,29	0,00	1.857.750,29	1.953.705,76	-95.955,47	0,00	
22.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)		1.553.700,00	0,00	304.050,29	0,00	0,00	1.857.750,29	0,00	1.857.750,29	1.953.705,76	-95.955,47	0,00	
22.2	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)		1.553.700,00	0,00	304.050,29	0,00	0,00	1.857.750,29	0,00	1.857.750,29	1.953.705,76	-95.955,47	0,00	
23.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		11.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.200,00	0,00	11.200,00	11.829,75	-629,75	0,00	
31.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		11.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.200,00	0,00	11.200,00	11.829,75	-629,75	0,00	
39.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		11.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.200,00	0,00	11.200,00	11.829,75	-629,75	0,00	
40.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)		1.564.900,00	0,00	304.050,29	0,00	0,00	1.868.950,29	0,00	1.868.950,29	1.965.535,51	-96.585,22	0,00	

*** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" ***

Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)		
		1	11403	11101	11104		
			Bauhof	Verwaltungssteuerung	Gremien		
		in €	in €	in €	in €		
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.429,50	2.429,50	0,00	0,00		
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	180,00	0,00	20,00	160,00		
10	+ Sonstige laufende Erträge	1.020,32	0,00	1.020,32	0,00		
11	= Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	3.629,82	2.429,50	1.040,32	160,00		
12	- Personalaufwendungen	245.470,72	210.822,62	0,00	34.648,10		
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.013,26	37.013,26	0,00	0,00		
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	39.151,39	39.151,39	0,00	0,00		
20	- Sonstige laufenden Aufwendungen	29.926,04	6.907,11	17.532,10	5.486,83		
21	= Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	351.561,41	293.894,38	17.532,10	40.134,93		
22	= Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-347.931,59	-291.464,88	-16.491,78	-39.974,93		
25	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-347.931,59	-291.464,88	-16.491,78	-39.974,93		
28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-347.931,59	-291.464,88	-16.491,78	-39.974,93		

Teilhaushalt

2 Bürgerdienste

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		2	42400	12600	21100	21500	28100
			Sportstätten	Brandschutz	Grundschule Lichtenhagen - Schulkostenbeiträge	Regionale Schulen	Heimat- und Kulturpflege
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	8.551,35	0,00	4.698,69	2.733,01	0,00	105,97
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	297,17	0,00	297,17	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	143.843,46	39.553,51	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54.403,64	20.052,05	0,00	34.351,59	0,00	0,00
11	= Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	207.095,62	59.605,56	4.995,86	37.084,60	0,00	105,97
12	- Personalaufwendungen	65.642,68	18.934,45	4.020,00	41.861,97	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	314.332,67	67.207,10	30.125,64	126.442,57	69.224,52	9.784,38
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	165.487,30	57.396,72	41.866,46	23.072,69	0,00	320,17
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	551.517,70	0,00	9.314,99	0,00	0,00	1.621,76
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	47.761,78	1.996,96	19.464,19	21.210,68	0,00	2.041,09
21	= Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	1.144.742,13	145.535,23	104.791,28	212.587,91	69.224,52	13.767,40
22	= Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-937.646,51	-85.929,67	-99.795,42	-175.503,31	-69.224,52	-13.661,43
25	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-937.646,51	-85.929,67	-99.795,42	-175.503,31	-69.224,52	-13.661,43
28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-937.646,51	-85.929,67	-99.795,42	-175.503,31	-69.224,52	-13.661,43

Teilhaushalt

2 Bürgerdienste

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		29100	35100	36100	36500	36601	42100
		Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgem.	Einmalige Beihilfe zur Erstausrüstung für Neugeborene	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	Tageseinrichtungen für Kinder	Jugendzentrum	Förderung des Sports
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	1.013,68	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	104.289,95	0,00	0,00
11	= Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	0,00	0,00	0,00	105.303,63	0,00	0,00
12	- Personalaufwendungen	826,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	11.548,46	0,00	0,00
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0,00	0,00	42.777,16	54,10	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	500,00	4.250,00	18.093,97	493.636,16	20.400,82	3.700,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	0,00	588,92	2.324,38	135,56	0,00
21	= Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	1.326,26	4.250,00	18.682,89	550.286,16	20.590,48	3.700,00
22	= Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-1.326,26	-4.250,00	-18.682,89	-444.982,53	-20.590,48	-3.700,00
25	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-1.326,26	-4.250,00	-18.682,89	-444.982,53	-20.590,48	-3.700,00
28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-1.326,26	-4.250,00	-18.682,89	-444.982,53	-20.590,48	-3.700,00

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		3	57300	11400	11401	11402	36602
			Gemeindezentrum	Kommunale Wohnungen	Liegenschaften	Gebäudemanagement	Spielplätze
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	268.559,86	0,00	0,00	0,00	0,00	1.168,29
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.375,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	200.386,49	35.289,55	127.105,69	19.393,98	13.820,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	47.735,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge	37.065,89	0,00	0,00	37.065,89	0,00	0,00
11	= Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	574.122,99	35.289,55	127.105,69	56.459,87	13.820,00	1.168,29
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	429.727,79	52.003,18	84.147,13	63.403,20	1.086,73	1.771,60
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	462.566,89	30.375,39	6.156,31	0,00	126,95	7.502,44
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,01	0,00	0,00	0,01	0,00	0,00
20	- Sonstige laufenden Aufwendungen	18.361,32	1.098,60	9.016,30	0,00	984,81	0,00
21	= Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	910.656,01	83.477,17	99.319,74	63.403,21	2.198,49	9.274,04
22	= Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-336.533,02	-48.187,62	27.785,95	-6.943,34	11.621,51	-8.105,75
25	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-336.533,02	-48.187,62	27.785,95	-6.943,34	11.621,51	-8.105,75
28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-336.533,02	-48.187,62	27.785,95	-6.943,34	11.621,51	-8.105,75

Teilhaushalt

3 Gemeindeentwicklung

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)		
		51100	54100	55100	55201		
		Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnah- men	Gemeindestraßen	Öffentliches Grün	Gewässerunterhaltung		
		in €	in €	in €	in €		
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	266.616,39	775,18	0,00		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	20.375,10	0,00	0,00		
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	4.777,27	0,00	0,00		
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	47.735,65		
11	= Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	0,00	291.768,76	775,18	47.735,65		
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	94.922,96	132.392,99	0,00		
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	397.691,94	4.304,48	16.409,38		
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	5.590,86	0,00	1.670,75	0,00		
21	= Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	5.590,86	492.614,90	138.368,22	16.409,38		
22	= Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-5.590,86	-200.846,14	-137.593,04	31.326,27		
25	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-5.590,86	-200.846,14	-137.593,04	31.326,27		
28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	-5.590,86	-200.846,14	-137.593,04	31.326,27		

Teilhaushalt

4 Zentrale Finanzdienstleistungen

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	
		4	61100	54000	55200	61200	
		in €	in €	in €	in €	in €	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	4.102.733,85	4.102.733,85	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	124.144,36	124.144,36	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	346,00	0,00	0,00	346,00	0,00	
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	16.915,89	0,00	0,00	0,00	16.915,89	
10	+ Sonstige laufende Erträge	170.759,64	7.088,56	158.722,08	0,00	4.949,00	
11	= Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	4.414.899,74	4.233.966,77	158.722,08	346,00	21.864,89	
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.224,69	0,00	0,00	39.224,69	0,00	
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	21.635,77	18.993,77	0,00	16,00	2.626,00	
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.399.455,15	2.399.455,15	0,00	0,00	0,00	
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.264,25	0,00	0,00	0,00	2.264,25	
20	- Sonstige laufenden Aufwendungen	-8.526,39	-7.433,89	0,00	0,00	-1.092,50	
21	= Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	2.454.053,47	2.411.015,03	0,00	39.240,69	3.797,75	
22	= Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	1.960.846,27	1.822.951,74	158.722,08	-38.894,69	18.067,14	
25	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	1.960.846,27	1.822.951,74	158.722,08	-38.894,69	18.067,14	
28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 25 zuzüglich Nummer 26 abzüglich Nummer 27)	1.960.846,27	1.822.951,74	158.722,08	-38.894,69	18.067,14	

*** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung" ***

Teilhaushalt

1 Zentrale Dienste

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)		
		1	11403	11101	11104		
			Bauhof	Verwaltungssteuerung	Gremien		
		in €	in €	in €	in €		
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	20,00	0,00	20,00	0,00		
10.	= Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	20,00	0,00	20,00	0,00		
11.	- Personalauszahlungen	245.470,72	210.822,62	0,00	34.648,10		
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	42.447,63	42.447,63	0,00	0,00		
17.	- Sonstige laufende Auszahlungen	22.051,65	7.079,24	9.374,78	5.597,63		
18.	= Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	309.970,00	260.349,49	9.374,78	40.245,73		
19.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-309.950,00	-260.349,49	-9.354,78	-40.245,73		
22.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-309.950,00	-260.349,49	-9.354,78	-40.245,73		
22.2	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-309.950,00	-260.349,49	-9.354,78	-40.245,73		
33.	- Auszahlungen für Sachanlagen	28.917,00	28.917,00	0,00	0,00		
38.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	28.917,00	28.917,00	0,00	0,00		
39.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-28.917,00	-28.917,00	0,00	0,00		
40.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-338.867,00	-289.266,49	-9.354,78	-40.245,73		

Teilhaushalt

2 Bürgerdienste

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		2	42400	12600	21100	21500	28100
			Sportstätten	Brandschutz	Grundschule Lichtenhagen - Schulkostenbeiträge	Regionale Schulen	Heimat- und Kulturpflege
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	297,17	0,00	297,17	0,00	0,00	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	146.618,46	42.328,51	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54.280,92	20.052,05	0,00	34.228,87	0,00	0,00
10.	= Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	201.196,55	62.380,56	297,17	34.228,87	0,00	0,00
11.	- Personalauszahlungen	65.746,40	18.934,45	4.020,00	41.965,69	0,00	0,00
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	318.351,47	73.453,07	32.993,72	122.746,85	68.392,86	7.791,49
14.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	553.143,26	0,00	9.315,00	0,00	0,00	1.621,76
17.	- Sonstige laufende Auszahlungen	51.285,23	1.996,96	23.043,28	21.225,04	0,00	1.971,09
18.	= Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	988.526,36	94.384,48	69.372,00	185.937,58	68.392,86	11.384,34
19.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-787.329,81	-32.003,92	-69.074,83	-151.708,71	-68.392,86	-11.384,34
22.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-787.329,81	-32.003,92	-69.074,83	-151.708,71	-68.392,86	-11.384,34
22.2	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-787.329,81	-32.003,92	-69.074,83	-151.708,71	-68.392,86	-11.384,34
23.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	23.122,36	0,00	0,00	23.122,36	0,00	0,00
31.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	23.122,36	0,00	0,00	23.122,36	0,00	0,00
33.	- Auszahlungen für Sachanlagen	531.151,31	0,00	79.030,97	72.097,84	0,00	0,00
38.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	531.151,31	0,00	79.030,97	72.097,84	0,00	0,00
39.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-508.028,95	0,00	-79.030,97	-48.975,48	0,00	0,00
40.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-1.295.358,76	-32.003,92	-148.105,80	-200.684,19	-68.392,86	-11.384,34

Teilhaushalt

2 Bürgerdienste

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		29100	35100	36100	36500	36601	42100
		Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgem.	Einmalige Beihilfe zur Erstausrüstung für Neugeborene	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	Tageseinrichtungen für Kinder	Jugendzentrum	Förderung des Sports
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	104.289,95	0,00	0,00
10.	= Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0,00	0,00	104.289,95	0,00	0,00
11.	- Personalauszahlungen	826,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	1.929,96	11.043,52	0,00	0,00
14.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	500,00	4.750,00	23.500,53	486.649,76	20.306,21	6.500,00
17.	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0,00	588,92	2.324,38	135,56	0,00
18.	= Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	1.326,26	4.750,00	26.019,41	500.017,66	20.441,77	6.500,00
19.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-1.326,26	-4.750,00	-26.019,41	-395.727,71	-20.441,77	-6.500,00
22.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-1.326,26	-4.750,00	-26.019,41	-395.727,71	-20.441,77	-6.500,00
22.2	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-1.326,26	-4.750,00	-26.019,41	-395.727,71	-20.441,77	-6.500,00
33.	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	380.022,50	0,00	0,00
38.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	0,00	0,00	0,00	380.022,50	0,00	0,00
39.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	0,00	0,00	0,00	-380.022,50	0,00	0,00
40.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-1.326,26	-4.750,00	-26.019,41	-775.750,21	-20.441,77	-6.500,00

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		3	57300	11400	11401	11402	36602
			Gemeindezentrum	Kommunale Wohnungen	Liegenschaften	Gebäudemanagement	Spielplätze
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	385,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	198.775,99	34.668,55	127.105,69	19.393,97	13.820,00	0,00
8.	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	47.735,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	= Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	246.896,84	34.668,55	127.105,69	19.393,97	13.820,00	0,00
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	440.602,02	56.578,74	84.147,13	61.285,00	1.321,16	1.771,60
17.	- Sonstige laufende Auszahlungen	18.361,32	1.098,60	9.016,30	0,00	984,81	0,00
18.	= Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	458.963,34	57.677,34	93.163,43	61.285,00	2.305,97	1.771,60
19.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-212.066,50	-23.008,79	33.942,26	-41.891,03	11.514,03	-1.771,60
22.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-212.066,50	-23.008,79	33.942,26	-41.891,03	11.514,03	-1.771,60
22.2	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-212.066,50	-23.008,79	33.942,26	-41.891,03	11.514,03	-1.771,60
26.	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	37.950,00	0,00	0,00	37.950,00	0,00	0,00
27.	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	17.885,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	55.835,30	0,00	0,00	37.950,00	0,00	0,00
32.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33.	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.395.949,75	0,00	0,00	0,00	636.489,67	0,00
38.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	1.395.949,75	0,00	0,00	0,00	636.489,67	0,00
39.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-1.340.114,45	0,00	0,00	37.950,00	-636.489,67	0,00
40.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-1.552.180,95	-23.008,79	33.942,26	-3.941,03	-624.975,64	-1.771,60

Teilhaushalt

3 Gemeindeentwicklung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)		
		51100	54100	55100	55201		
		Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnah- men	Gemeindestraßen	Öffentliches Grün	Gewässerunterhaltung		
		in €	in €	in €	in €		
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	385,20	0,00	0,00		
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	3.787,78	0,00	0,00		
8.	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	47.735,65		
10.	= Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	4.172,98	0,00	47.735,65		
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	102.384,74	133.113,65	0,00		
17.	- Sonstige laufende Auszahlungen	5.590,86	0,00	1.670,75	0,00		
18.	= Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	5.590,86	102.384,74	134.784,40	0,00		
19.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-5.590,86	-98.211,76	-134.784,40	47.735,65		
22.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-5.590,86	-98.211,76	-134.784,40	47.735,65		
22.2	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-5.590,86	-98.211,76	-134.784,40	47.735,65		
27.	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	17.885,30		
31.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	0,00	0,00	0,00	17.885,30		
33.	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	81.652,57	0,00	677.807,51		
38.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	0,00	81.652,57	0,00	677.807,51		
39.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	0,00	-81.652,57	0,00	-659.922,21		
40.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-5.590,86	-179.864,33	-134.784,40	-612.186,56		

Teilhaushalt

4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	
		4	61100	54000	55200	61200	
			Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Konzessionsabgaben	Wasser- und Bodenverband	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	
		in €	in €	in €	in €	in €	
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	4.094.520,32	4.094.520,32	0,00	0,00	0,00	
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	124.144,36	124.144,36	0,00	0,00	0,00	
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.908,27	0,00	0,00	1.908,27	0,00	
8.	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	15.209,82	0,00	0,00	0,00	15.209,82	
9.	+ Sonstige laufende Einzahlungen	158.867,08	0,00	157.295,08	0,00	1.572,00	
10.	= Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	4.394.649,85	4.218.664,68	157.295,08	1.908,27	16.781,82	
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	39.224,69	0,00	0,00	39.224,69	0,00	
14.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	2.399.455,15	2.399.455,15	0,00	0,00	0,00	
16.	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	2.264,25	0,00	0,00	0,00	2.264,25	
17.	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18.	= Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	2.440.944,09	2.399.455,15	0,00	39.224,69	2.264,25	
19.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	1.953.705,76	1.819.209,53	157.295,08	-37.316,42	14.517,57	
22.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	1.953.705,76	1.819.209,53	157.295,08	-37.316,42	14.517,57	
22.2	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	1.953.705,76	1.819.209,53	157.295,08	-37.316,42	14.517,57	
23.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	11.829,75	11.829,75	0,00	0,00	0,00	
31.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	11.829,75	11.829,75	0,00	0,00	0,00	
39.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	11.829,75	11.829,75	0,00	0,00	0,00	
40.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	1.965.535,51	1.831.039,28	157.295,08	-37.316,42	14.517,57	

*** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung" ***

Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste

Produkt	11403 Bauhof
Hauptproduktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11 Innere Verwaltung
Produktgruppe	114 Zentrale Dienste

Produktverantwortlicher / Frau Dembski

Dienststelle

Produktbeschreibung Unterhaltung Straßen, Wege und Plätze
 Grünflächenpflege
 Winterdienst
 Abfallentsorgung
 Fahrzeugunterhaltung
 Straßenreinigung
 Unterhaltung Entwässerungsanlagen

Auftragsgrundlage Beschlüsse der Gemeindevertretung, Aufträge durch den Bürgermeister und aus den Geschäftsbereichen

Art der Aufgabe Freiwillige Aufgabe
 Pflichtaufgabe

Produktart Wesentliches Produkt
 Internes Produkt

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	303.300,00	-303.300,00	3.600,00	345.200,00	-341.600,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	260.349,49	-260.349,49	2.429,50	293.894,38	-291.464,88
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	-42.950,51	42.950,51	-1.170,50	-51.305,62	50.135,12

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Produkt	42400 Sportstätten
Hauptproduktbereich	4 Gesundheit und Sport
Produktbereich	42 Sportförderung
Produktgruppe	424 Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und Teile eines Kurbetriebes)

Produktverantwortlicher / Herr Grell

Dienststelle

Produktbeschreibung Bereitstellung von Sportanlagen: Sporthalle Lichtenhagen, Sporthaus Elmenhorst, Kunstrasenplatz

Auftragsgrundlage Beschlüsse der Gemeindevertretung

Art der Aufgabe Freiwillige Aufgabe

Produktart Wesentliches Produkt

Externes Produkt

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	53.000,00	142.700,00	-89.700,00	53.000,00	200.000,00	-147.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	62.380,56	94.384,48	-32.003,92	59.605,56	145.535,23	-85.929,67
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	9.380,56	-48.315,52	57.696,08	6.605,56	-54.464,77	61.070,33

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Produkt	57300 Gemeindezentrum
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich	57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Produktverantwortlicher / Herr Grell

Dienststelle

Produktbeschreibung Bereitstellung, Bewirtschaftung und Unterhaltung von Räumen für gemeindliche Aktivitäten und Vereine

Auftragsgrundlage Beschlüsse der Gemeindevertretung

Art der Aufgabe Freiwillige Aufgabe

Produktart Wesentliches Produkt

Externes Produkt

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	18.900,00	54.800,00	-35.900,00	18.900,00	86.800,00	-67.900,00
Ergebnis Haushaltsjahr	34.668,55	57.677,34	-23.008,79	35.289,55	83.477,17	-48.187,62
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	15.768,55	2.877,34	12.891,21	16.389,55	-3.322,83	19.712,38

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Produkt	61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Hauptproduktbereich	6 Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Produktverantwortlicher / Frau Simon

Dienststelle

Produktbeschreibung Gemeindesteuern
Gemeindeanteile an Einkommensteuer und Umsatzsteuer
Schlüsselzuweisungen
Umlagen ohne Schulen und Bauhof

Auftragsgrundlage Finanzausgleichsgesetz, KV, Steuergesetze

Art der Aufgabe Pflichtaufgabe

Produktart Wesentliches Produkt
Externes Produkt

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	3.799.200,00	2.395.400,00	1.403.800,00	4.041.000,00	2.395.400,00	1.645.600,00
Ergebnis Haushaltsjahr	4.218.664,68	2.399.455,15	1.819.209,53	4.233.966,77	2.411.015,03	1.822.951,74
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	419.464,68	4.055,15	415.409,53	192.966,77	15.615,03	177.351,74

V BILANZ

Aktivseite

Bilanz zum 31.12.2019

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31.12. Haushalts-	31.12. Haushalts-	Veränderung gegenüber dem Haushalts-
			vorjahr	jahr	
			in €	in €	in €
1.	Anlagevermögen		24.131.193,99	25.018.926,81	887.732,82
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		340.682,86	718.320,15	377.637,29
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse		335.682,86	713.320,15	377.637,29
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		5.000,00	5.000,00	0,00
1.2	Sachanlagen		22.617.232,80	23.145.213,63	527.980,83
1.2.1	Wald, Forsten		732,50	732,50	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		4.404.474,50	4.401.977,36	-2.497,14
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		6.513.362,05	7.016.475,72	503.113,67
1.2.4	Infrastrukturvermögen		10.249.173,79	9.999.318,94	-249.854,85
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler		1,00	1,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		814.138,35	811.754,25	-2.384,10
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		42.588,30	70.543,37	27.955,07
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		592.762,31	844.410,49	251.648,18
1.3	Finanzanlagen		1.173.278,33	1.155.393,03	-17.885,30
1.3.3	Beteiligungen		61.581,00	61.581,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		1.111.697,33	1.093.812,03	-17.885,30
2.	Umlaufvermögen		6.048.422,44	5.055.752,83	-992.669,61
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		6.048.422,44	5.055.752,83	-992.669,61
2.2.1	Öffentliche-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		116.255,64	120.654,22	4.398,58
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		4.450,00	1.167,00	-3.283,00
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		3.200,76	250.309,63	247.108,87
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		5.905.235,87	4.658.934,89	-1.246.300,98
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		5.882.014,93	4.658.737,73	-1.223.277,20
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		23.220,94	197,16	-23.023,78
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		19.280,17	24.687,09	5.406,92
	Bilanzsumme		30.179.616,43	30.074.679,64	-104.936,79

Passivseite

Bilanz zum 31.12.2019

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31.12. Haushalts- vorjahr	31.12. Haushalts- jahr	Veränderung gegenüber dem Haushalts- vorjahr
			in €	in €	in €
1.	Eigenkapital		21.359.998,14	21.710.563,04	350.564,90
1.1	Kapitalrücklage		17.373.048,43	17.384.878,18	11.829,75
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage		17.206.041,26	17.206.041,26	0,00
1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen		167.007,17	178.836,92	11.829,75
1.3	Ergebnisvortrag		3.737.737,48	3.986.949,71	249.212,23
1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		249.212,23	338.735,15	89.522,92
2.	Sonderposten		8.466.709,16	8.167.188,55	-299.520,61
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen		7.942.212,97	7.642.692,36	-299.520,61
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		7.619.432,50	7.339.891,79	-279.540,71
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		322.780,47	302.800,57	-19.979,90
2.4	Sonstige Sonderposten		524.496,19	524.496,19	0,00
3.	Rückstellungen		14.496,40	20.598,98	6.102,58
3.3	Sonstige Rückstellungen		14.496,40	20.598,98	6.102,58
4.	Verbindlichkeiten		338.412,73	176.032,07	-162.380,66
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		45.467,60	45.467,60	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		215.575,91	68.465,06	-147.110,85
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		0,00	858,99	858,99
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen		0,00	12.811,52	12.811,52
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten		77.369,22	48.428,90	-28.940,32
5.	Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	297,00	297,00
5.3	Sonstige		0,00	297,00	297,00
	Bilanzsumme		30.179.616,43	30.074.679,64	-104.936,79

*** Ende der Liste "Bilanz" ***

VI ANHANG

Anhang zum Jahresabschluss 2019 Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen

A. Allgemeine Angaben

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen wurde unter Beachtung der Kommunalverfassung M-V und der GemHVO-Doppik erstellt. Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung.

Vom Grundsatz der Einzelbewertung und von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechend der Dienstanweisung des Amtes Warnow-West wurde nicht abgewichen.

Die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden in der Anlagenbuchhaltung als Nebenbuchhaltung zur Finanzbuchhaltung geführt. Das Sachanlagevermögen wurde für die Eröffnungsbilanz durch Inventur erfasst und mit den fortgeschriebenen Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Für alle vor 2008 angeschafften oder hergestellten Vermögensgegenstände wurden nach den Methoden der Verwaltungsvorschriften Ersatzwerte gebildet und fortgeschrieben. Die planmäßigen Abschreibungen wurden auf der Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen. Für Zu- und Abgänge wurden die Abschreibungen zeitanteilig berechnet. Sofern Abgänge zu verzeichnen waren, wurden diese mit den Restbuchwerten ausgebucht. Abnutzbare Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelnen wertmäßig den Betrag von 1.000 EUR ohne Umsatzsteuer nicht überschreiten werden im Jahr ihrer Anschaffung als Aufwand behandelt.

Die Finanzanlagen wurden zum Eröffnungsbilanzstichtag durch Buchinventur ermittelt.

Alle Aufwendungen und Erträge, die dem Haushaltsjahr zuzuordnen waren, wurden im Jahresabschluss unabhängig von der tatsächlichen Zahlung mit dem Nennbetrag der Forderungen oder Verbindlichkeiten berücksichtigt. Die Forderungen wurden durch eine Buchinventur nachgewiesen. Einzelwertberichtigungen wurden vorgenommen. Ausschlaggebend dafür waren das Alter, die Werthaltigkeit und sonstige zahlungsbeeinträchtigende Ereignisse, wie z.B. die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens.

Das Eigenkapital wurde zum Nennwert angesetzt.

Die Sonderposten zum Anlagevermögen wurden mit den ursprünglichen Zuführungsbeträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt ertragswirksam entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände.

Korrekturen der Eröffnungsbilanz wurden gemäß § 60 Abs. 7 KV M-V und § 53a GemHVO-Doppik i. d. F. vom 23. Juli 2019 mit der Kapitalrücklage verrechnet und in der jeweiligen Position erläutert.

A. Erläuterung der einzelnen Posten der Bilanz

AKTIVA

1. Anlagevermögen	<u>25.018.926,81 EUR</u>
	24.131.193,99 EUR

1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	<u>718.320,15 EUR</u>
	340.682,86 EUR

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen sind Investitionszuschüsse (Zuwendungen an Dritte) mit denen ein (Mit-) Nutzungsrecht erworben wurde auszuweisen. Sie werden über die wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben (Leitfaden zur Bilanzierung des kommunalen Vermögens).

1.1.3. Gezahlte Investitionszuschüsse	<u>713.320,15 EUR</u>
	335.682,86 EUR

Für den Bau einer Niederschlagswasseranlage entlang des Sievershäger Weges in Lichtenhagen waren 387.641,28 EUR zu aktivieren. Die hergestellte Anlage befindet sich im Eigentum des Warnow-Wasser-Abwasserverbandes (WWAV). Die Gemeinde zahlt gemäß Vereinbarung vom 30.11.2018 einen Investitionszuschuss für die Mitbenutzung der Anlage.

Die Abschreibungen im Haushaltsjahr belaufen sich auf 10.003,99 EUR.

1.1.5. Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	<u>5.000,00 EUR</u>
	5.000,00 EUR

Auf der Position verbleibt die geleistete Anzahlung in Höhe von 5.000,00 EUR aus dem Haushaltsjahr 2015 für den Um-/Neubau des Schöpfwerkes „Laakkanal“.

1.2. Sachanlagevermögen	<u>23.145.213,63 EUR</u>
	22.617.232,80 EUR

1.2.1. Wald, Forsten	<u>732,50 EUR</u>
	732,50 EUR

1.2.2. Sonst. unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	<u>4.401.977,36 EUR</u>
	4.404.474,50 EUR

Die Gemeinde veräußerte mit Grundstückskaufvertrag UR 2237/2019 eine Teilfläche aus dem Flurstück 25/24 der Flur 1, Gemarkung Lichtenhagen zu einem Verkaufspreis von 37.950,00 EUR. Der Restbuchwert der veräußerten Teilfläche beträgt 884,11 EUR. Aus dem Verkauf resultiert ein Buchgewinn in Höhe von 37.065,89 EUR.

Die Abschreibungen im Haushaltsjahr betreffen Umzäunungen, Parkbänke sowie eine Sitzgruppe und belaufen sich auf 1.613,03 EUR.

1.2.3. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 7.016.475,72 EUR
6.513.362,05 EUR

Es waren Herstellungskosten in Höhe von insgesamt 613.709,33 EUR für den Neubau der Kita „Räuberhuus“ in Elmenhorst (601.892,09 EUR) und die zugehörigen Außenanlagen (11.817,24 EUR) aus der Pos. 1.2.10. (Anlagen im Bau) zu aktivieren.

Für die LED-Umrüstung der Beleuchtung für die Außenanlagen der Sporthalle Lichtenhagen und im Außenbereich des Gemeindezentrums in Elmenhorst waren insgesamt 28.058,97 EUR zu berücksichtigen.

Die planmäßigen Abschreibungen für die Gebäude und Außenanlagen betragen 138.654,63 EUR.

1.2.4. Infrastrukturvermögen 9.999.318,94 EUR
10.249.173,79 EUR

Zur Ableitung des Straßenoberflächenwassers in die neue Niederschlagswasseranlage des WWAV (Pos. 1.1.3) erfolgte im Sievershäger Weg in Lichtenhagen die Herstellung von Straßenabläufen. Die Herstellungskosten in Höhe von 91.644,18 EUR waren als nachträgliche Herstellungskosten der Straße zu berücksichtigen.

Für die LED-Umrüstung der Straßenbeleuchtung (4. BA) in der Gemeinde waren Kosten in Höhe von insgesamt 64.473,94 EUR als nachträgliche Herstellungskosten aus der Pos. 1.2.10 (Anlagen im Bau) umzubuchen.

Planmäßige Abschreibungen für das Infrastrukturvermögen waren im Umfang von 405.972,97 EUR zu verzeichnen.

1.2.6. Kunstgegenstände, Denkmäler 1,00 EUR
1,00 EUR

1.2.7. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge 811.754,25 EUR
814.138,35 EUR

Es erfolgte der Kauf eines Mannschaftstransportwagens für die Feuerwehr in Elmenhorst. Die Anschaffungskosten waren mit 72.702,55 EUR zu aktivieren.

Im Außenbereich der neuen Kita „Räuberhuus“ in Elmenhorst wurden diverse Spielgeräte errichtet. Hierfür waren Kosten in Höhe von insgesamt 23.448,21 EUR zu bilanzieren. (Umbuchung aus der Pos. 1.2.10)

Die planmäßigen Abschreibungen belaufen sich auf 98.534,86 EUR.

1.2.8. Betriebs- und Geschäftsausstattung**70.543,37 EUR****42.588,30 EUR**

Betriebs- und Geschäftsausstattung wurde im Umfang von 40.382,17 EUR erworben. Dabei handelt es sich um einen Schwebebalken für den Schulsport, eine Wärmebildkamera, ein Nebellöschsystem und eine Waschmaschine für die Feuerwehr in Elmenhorst sowie um einen Großflächenmäher und eine Wildkrautmaschine für den Bauhof.

Ein defekter Großflächenmäher des Bauhofes wurde verschrottet und war mit einem Restbuchwert von 1,00 EUR in den Abgang zu bringen.

Die planmäßigen Abschreibungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung betragen 12.426,10 EUR.

1.2.10. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau**844.410,49 EUR****592.762,31 EUR**

Unter dieser Position sind das noch nicht fertiggestellte, im Bau befindliche Vermögen und die geleisteten Anzahlungen auf Sachanlagen darzustellen. Im Jahr der Fertigstellung und Inbetriebnahme werden die Vermögensgegenstände den einzelnen Positionen des Sachanlagevermögens zugeordnet und umgebucht.

Die neue der Kita „Räuberhuus“ in Elmenhorst wurde fertiggestellt und die Herstellungskosten in Höhe von 637.157,54 EUR in die Pos. 1.2.3 (613.709,33 EUR - Gebäude und Außenanlagen) und in die Pos. 1.2.7 (23.448,21 EUR - Spielgeräte Außenbereich) umgebucht.

Die Kosten in Höhe von 84.663,08 EUR für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED waren den Pos. 1.2.3 (bebaute Grundstücke) sowie dem Infrastrukturvermögen (Pos. 1.2.4) zuzuordnen.

Für die fertiggestellte Niederschlagswasseranlage entlang des Sievershäger Weges in Lichtenhagen war der Kostenanteil der Gemeinde in Höhe von 387.641,28 EUR in die Pos. 1.1.3 (gezahlte Investitionszuschüsse) umzubuchen.

Folgende Anlagen im Bau sind zum Bilanzstichtag zu berücksichtigen:

Bezeichnung	01.01.2019	Zugang	Auflösung	31.12.2019
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
Kita „Räuberhuus“ Elmenhorst	376.609,41	260.548,13	637.157,54	0,00
Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED, 4.BA	3.010,51	81.652,57	84.663,08	0,00
Entwässerung Sievershäger Weg in Lichtenhagen	38.651,94	348.989,34	387.641,28	0,00
Hochwasserschutz Vorflut Rohrleitung 2/1/2	70.000,00	0,00	0,00	70.000,00
Erweiterungsbau Grundschule Lichtenhagen	15,00	68.491,78	0,00	68.506,78
Neubau Ärztehaus in Elmenhorst	104.475,45	601.428,26	0,00	705.903,71
Summe	592.762,31	1.361.110,08	1.109.461,90	844.410,49

1.3. Finanzanlagen	<u>1.155.393,03 EUR</u>
	1.173.278,33 EUR

Die Gemeinde weist hier die Beteiligungen und Mitgliedschaften aus, die aus strategischer Sicht zur Erfüllung eines öffentlichen Zwecks im Sinne von § 69 Abs. 1 KV M-V erworben wurden und dauerhaft im Vermögen der Gemeinde verbleiben sollen.

1.3.3 Beteiligungen	<u>61.581,00 EUR</u>
	61.581,00 EUR

Die Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen muss ihre Beteiligung am Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.ON edis AG bilanziell erfassen (§ 47 Abs. 4 Nr. 1.3.3 GemHVO-Doppik). Die Bewertung erfolgt in der Eröffnungsbilanz der Gemeinde mit dem anteiligen Eigenkapital des Kommunalen Anteilseignerverbandes zum 31.12.2007. Der Aktienbestand beträgt 20.527 Stück mit einem Wert von 61.581,00 EUR.

1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten d. öffentl. Rechts, rechtsf.kommunale Stiftungen	<u>1.093.812,03 EUR</u>
	1.111.697,33 EUR

Die Mitgliedschaften am WWAV werden gem. § 47 Abs. 4 Nr. 1.3.5 GemHVO-Doppik unter den Finanzanlagen ausgewiesen. Bemessungsgrundlage war das am 31.12.2011 ausgewiesene Eigenkapital. Der Anteil der Gemeinde betrug mit der Eröffnungsbilanz 1.433.782,69 EUR. Auf der Verbandsversammlung vom 23. Oktober 2017 wurde eine Kapitalherabsetzung von 25,0 Mio. EUR beschlossen. Davon wurden 5,0 Mio. EUR an die Mitgliedsgemeinden weitergeleitet. Für die Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen ergab sich eine Kapitalherabsetzung in Höhe von 322.085,36 €. Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses des Zweckverbandes empfahl der Landkreis als Schlüssel für die Herabsetzung der Beteiligungsbuchwerte die Trinkwassermengen aus 2011 anzusetzen und nicht aus 2016. Auf der Verbandsversammlung vom 20. November 2019 wurde die Neuaufteilung beschlossen. Für die Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen ergab sich eine weitere Kapitalherabsetzung in Höhe von 17.885,30 EUR, die ebenfalls als Minderung der Anschaffungskosten zu berücksichtigen war. Der Saldo per 31.12.2019 beträgt 1.093.812,03 EUR.

2. Umlaufvermögen	<u>5.055.752,83 EUR</u>
	6.048.422,44 EUR

2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	<u>5.055.752,83 EUR</u>
	6.048.422,44 EUR

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buch-/ Beleginventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit dem Nennwert angesetzt. Die erkennbaren Risiken wurden durch angemessene Abschläge berücksichtigt. Niedergeschlagene Forderungen und Forderungen, die älter als 1 Jahr sind wurden zu 100 % einzeln wertberichtigt. Gesamtforderungen in Höhe von 5.257.406,53 EUR (Nominalwert) stehen Wertberichtigungen im Umfang von 201.653,70 EUR gegenüber. Der Bilanzwert beträgt damit 5.055.752,83 EUR.

Die Forderungen setzen sich wie folgt zusammen:

Nr.	Forderungsart	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen			
	Gebührenforderungen	1.616,05	47,78	-1.568,27
	Beitragsforderungen	0,00	0,00	0,00
	Steuerforderungen	113.058,17	116.703,30	3.645,13
	Forderungen aus Transferleistungen	65,02	187,74	122,72
	sonstige öffentl.-rechtl. Ford.	1.516,40	3.715,40	2.199,00
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aLuL	4.450,00	1.167,00	-3.283,00
2.2.5	Ford. gg Zweckverbänden	3.200,76	250.309,63	247.108,87
2.2.6.1.	Ford. gem. Zahlungsmittelbestand	5.882.014,93	4.658.737,73	-1.223.277,20
2.2.6.2	Sonst. Ford.gg.sonst.öff.Bereich	23.220,94	197,16	-23.023,78
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	19.280,17	24.687,09	5.406,92
2.2.	Forderungen	6.048.422,44	5.055.752,83	-992.669,61

Die Steuerforderungen (Nr. 2.2.1) sind gegenüber dem Vorjahr um 3.645,13 EUR gestiegen. Zum Ende des Jahres erfolgen regelmäßig Anpassungen der Gewerbesteuervorauszahlungen.

Die privatrechtlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Nr. 2.2.2) betreffen die Vollverzinsung der Gewerbesteuer und Nutzungsentgelte. Sie sind um 3.283,00 EUR gesunken, da Nutzungsentgelte für die Sporthalle aus dem Vorjahr im Februar 2019 beglichen wurden.

Bei den Forderungen gegenüber Zweckverbänden (Nr. 2.2.5) handelt es sich um eine Kostenerstattung des WWAV für die fertiggestellte Niederschlagswasseranlage entlang des Sievershäuser Weges in Lichtenhagen. Die Zahlung erfolgte im Oktober 2020.

Unter den Forderungen gegenüber dem Amt aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand (Nr. 2.2.6.1) werden die liquiden Mittel der Gemeinde ausgewiesen. Das Amt Warnow-West führt die liquiden Mittel für alle Gemeinden (Einheitskasse). Aus der Verrechnung der Einheitskasse ergibt sich per 31.12.2019 der Bestand der liquiden Mittel der Gemeinde in Höhe von 4.658.737,73 EUR. Gegenüber dem Vorjahr haben sich die liquiden Mittel um insgesamt 1.223.277,20 EUR verringert (siehe Erläuterungen zur Finanzrechnung).

Die sonstigen Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich (Pos. 2.2.6.2) sind gegenüber dem Vorjahr um 23.023,78 EUR gesunken. Sie enthielten im Vorjahr das Betreuungsgeld vom Landkreis für Spielgeräte auf dem Schulhof der Grundschule Lichtenhagen.

In Position 2.2.7 werden Stundungszinsen und Vorjahresabgrenzungen bilanziert. Den größten Posten bilden die Vorjahresabgrenzungen für die Konzessionsabgaben Strom (18.930,00 EUR).

Bilanzsumme

30.074.679,64 EUR

PASSIVA

1. Eigenkapital	<u>21.710.563,04 EUR</u> 21.359.998,14 EUR
1.1. Kapitalrücklage	<u>17.384.878,18 EUR</u> 17.373.048,43 EUR
1.1.1. Allgemeine Kapitalrücklage	<u>17.206.041,26 EUR</u> 17.206.041,26 EUR
1.1.2. Zweckgebundene Kapitalrücklage	<u>178.836,92 EUR</u> 167.007,12 EUR

Die investiven Schlüsselzuweisungen in Höhe von 11.829,75 EUR wurden nach § 37 Abs. 3 GemHVO-Doppik in voller Höhe (8,7 % der Schlüsselzuweisungen) der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen zugeführt.

1.3. Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	<u>3.986.949,71 EUR</u> 3.737.737,48 EUR
1.4. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	<u>338.735,15 EUR</u> 249.212,23 EUR

Der Jahresüberschuss wird mit 338.735,15 EUR ausgewiesen und ist gemäß § 44 Abs. 4 GemHVO-Doppik in der Fassung vom 23. Juli 2019 auf neue Rechnung vorzutragen.

2. Sonderposten	<u>8.167.188,55 EUR</u> 8.466.709,16 EUR
2.1. Sonderposten zum Anlagevermögen	<u>7.642.692,36 EUR</u> 7.942.212,97 EUR
2.1.1. Sonderposten aus Zuwendungen	<u>7.339.891,79 EUR</u> 7.619.432,50 EUR

Die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen beläuft sich auf 279.540,71 EUR.

2.1.2. Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	<u>302.800,57 EUR</u> 322.780,47 EUR
--	---

Die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen beträgt 19.979,90 EUR.

2.1.3. Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen 0,00 EUR
0,00 EUR

2.4. Sonstige Sonderposten 524.496,19 EUR
524.496,19 EUR

Der sonstige Sonderposten (erhöhte Schlüsselzuweisungen zur Haushaltskonsolidierung) ist in vollem Umfang vorhanden und steht zum Haushaltsausgleich in Folgejahren zur Verfügung.

3. Rückstellungen 20.598,98 EUR
14.496,40 EUR

3.3. Sonstige Rückstellungen 20.598,98 EUR
14.496,40 EUR

Rückstellungen sind mit dem Betrag der voraussichtlichen Inanspruchnahme der Gemeinde anzusetzen.

Die Rückstellung für das Gerichtsverfahren zum Investitionszulagengesetz wurde nach Abschluss des Verfahrens aufgelöst (1.020,32 EUR).

Neu erfasst wurden Rückstellungen für ein Gerichtsverfahren in Zusammenhang mit dem B-Plan Nr. 20 (4.422,90 EUR) und ein Gerichtsverfahren in Zusammenhang mit der Wiederherstellung der Verbindungsfunktion einer Straße (2.700 EUR).

Die Rückstellung für das Gerichtsverfahren zum Garagenkomplex Mühlenberg in Lichtenhagen in Höhe von 13.476,08 EUR bleibt unverändert bestehen.

4. Verbindlichkeiten 176.032,07 EUR
338.412,73 EUR

Die Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

Nr.	Verbindlichkeitenart	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
4.4	Erhaltene Anzahlungen für Bestellungen	45.467,60	45.467,60	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leist.	215.575,91	68.465,06	-147.110,85
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	858,99	858,99
4.9	Verbindlichkeiten ggü. Zweckverbänden	0,00	12.811,52	12.811,52
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	77.369,22	48.428,90	-28.940,32
4.	Verbindlichkeiten	338.412,73	176.032,07	-162.380,66

In Pos. 4.4 werden die erhaltenen Anzahlungen für den Grünausgleich für den B-Plan Nr. 1 ausgewiesen.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Nr. 4.5) sind gegenüber dem Vorjahr um 147.110,85 EUR gesunken. Sie beinhalten Rechnungen für die Anlagen im Bau (AR Ärztehaus 31.663,31 EUR, Hausanschluss der Kita 799,95 EUR, Hochwasserschutz M 27-3 29.055,00 EUR).

Unter den Verbindlichkeiten aus Transferleistungen (Pos. 4.6) wird ein kommunaler Anteil für eine Kita (Rechnung vom 30.12.2019) ausgewiesen, der am 08.01.2020 gezahlt wurde.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden (Pos. 4.9) beinhalten Rechnungen des Warnow-Wasser- und Abwasserverbandes für das Ärztehaus.

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten (Nr. 4.11) handelt es sich neben Sicherheitseinbehalten für Bauleistungen und Ausgleichsgrün (24.147,80 EUR) um die Vorjahresabgrenzungen, insbesondere für die Gebäudeunterhaltung (10.333,11 EUR) und kommunale Ausgleichszahlungen (5.159,46 EUR).

5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

297,00 EUR
0,00 EUR

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Bilanzstichtag geleistete Einzahlungen, die Ertrag für das Folgejahr betreffen, zu bilanzieren.

Nutzungsentgelte für das Gemeindezentrum für das Jahr 2020 wurden bereits im Jahr 2019 eingezahlt.

Bilanzsumme

30.074.679,64 EUR

C. Angaben zur Ergebnisrechnung

Im Neuen Kommunalen Haushaltsrecht übernimmt die Ergebnisrechnung die Rolle der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung. Dabei zeigt die Ergebnisrechnung das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverbrauch und ermittelt den Jahreserfolg, der sich als Überschuss oder Fehlbetrag darstellt. Die Ergebnisrechnung ist in Staffelform aufgestellt und weist Erträge und Aufwendungen, gegliedert nach Arten, in zusammengefassten Posten sowie das ordentliche Ergebnis und das Jahresergebnis aus. Dadurch werden die Vorgänge der laufenden Verwaltungstätigkeit und die Veränderung der Rücklagen deutlich unterschieden und die Ergebnisse dargestellt.

Den Gesamterträgen von 5.199.748,17 EUR (Nr.11) stehen Gesamtaufwendungen in Höhe von 4.861.013,02 EUR (Nr. 21) gegenüber. Das Jahresergebnis weist damit einen Überschuss in Höhe von 338.735,15 EUR (Nr.31) aus.

Im Haushalt veranschlagt war ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 137,3 TEUR und eine Entnahme aus dem Sonderposten zur Haushaltskonsolidierung in Höhe von 241,8 TEUR. Durch Minderaufwendungen insbesondere bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (408,6 TEUR) war die Entnahme aus dem Sonderposten nicht erforderlich.

Aufwandsermächtigungen wurden in Höhe von 330,9 TEUR in das Haushaltsfolgejahr übertragen. Sie betreffen insbesondere die Dachsanierung und Erneuerung des Bodens der Sporthalle Lichtenhagen (37,8 TEUR), den Garagenabriss (139,9 TEUR), die Sanierung der Kita „Klabauterkinder“ (23,8 TEUR), die Unterhaltung der Grundschule Lichtenhagen (33,2 TEUR), die Straßenunterhaltung (21,3 TEUR) und die Baumpflege (19,7 TEUR).

Für Erträge in Zusammenhang mit dem B-Plan „Ergänzung Lütter Weg“ wurde eine Haushaltsermächtigung in Höhe von 20,0 TEUR in das Folgejahr übertragen.

Das Jahresergebnis wird gemäß § 44 Absatz 4 GemHVO-Doppik i. d. F. vom 23.Juli 2019 auf neue Rechnung vorgetragen.

Entwicklung der Jahresergebnisse:

Jahresergebnis 2012	267,0 TEUR
Jahresergebnis 2013	771,4 TEUR
Jahresergebnis 2014	195,4 TEUR
Jahresergebnis 2015	983,6 TEUR
Jahresergebnis 2016	357,5 TEUR
Jahresergebnis 2017	1.162,8 TEUR
Jahresergebnis 2018	249,2 TEUR
Jahresergebnis 2019	338,7 TEUR

Der Ergebnisvortrag in das Haushaltsfolgejahr erhöht sich von 3.987,0 TEUR (Nr. 32) auf 4.325,7 TEUR (Nr. 33).

Gemäß § 16 Absatz 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik i. d. F. vom 23. Juli 2019 ist die Ergebnisrechnung ausgeglichen, wenn unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen und vorgetragene Jahresüberschüssen aus Haushaltsvorjahren kein Fehlbetrag ausgewiesen wird.

Der Haushaltsausgleich in der Ergebnisrechnung ist gegeben.

In seiner Sitzung am 26.09.2022 hat der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeindevertretung empfohlen, den Jahresabschluss festzustellen.

Entsprechend den Anforderungen des § 44 Abs. 3 GemHVO-Doppik i. V. m. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik werden die Posten der Ergebnisrechnung nachstehend aufgeführt. Des Weiteren sind erhebliche Unterschiede zum Haushaltsvorjahr und zu den Ansätzen des Haushaltsjahres zu erläutern.

1. Erträge

Pos.	Bezeichnung Position	IST-Vorjahr	Plan	Ist
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	3.623.603,75	3.999.760,12	4.102.733,85
1.1	Grundsteuer A	7.465,84	7.700,00	7.498,88
1.2	Grundsteuer B	393.766,71	395.000,00	401.742,93
1.3	Gewerbsteuer	1.032.109,25	1.318.460,12	1.326.719,20
1.4	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.794.686,84	1.889.600,00	1.939.128,85
1.5	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	197.299,46	192.900,00	218.190,52
1.6	Sonstige Gemeindesteuern	25.162,36	23.000,00	27.294,63
1.7	Ausgleichsleistungen vom Land	173.113,29	173.100,00	182.158,84

Mehrerträge gegenüber dem Plan bei Steuern und ähnlichen Abgaben (Nr.1) in Höhe von 103,0 TEUR betreffen im Wesentlichen den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (49,5 TEUR) und den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (25,3 TEUR).

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (Nr. 1.4) wurde auf Grundlage der Hinweise des Ministeriums für Inneres und Europa v. 09.07.2018 in den Haushalt eingestellt. Der Haushaltserlass lag noch nicht vor. Mit der Abrechnung ergaben sich auf Grund der Steuerschätzung Mehrerträge gegenüber dem Plan (49,5 TEUR). Gegenüber dem Vorjahr stieg der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer um 144,4 TEUR.

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (Nr. 1.5) lag um 25,3 TEUR höher als im Plan und der Familienleistungsausgleich (Nr. 1.7) um 9,1 TEUR.

Die Gewerbesteuer weist gegenüber dem Vorjahr Mehrerträge in Höhe von 294,6 TEUR aus. Ursache sind rückwirkende Veranlagungen für Vorjahre und Anpassungen der Vorauszahlung für 2019 durch das Finanzamt.

Pos.	Bezeichnung Position	IST-Vorjahr	Plan	Ist
2.	Zuwendg., Umlagen,sonst. Transferaufwendg.	512.092,26	613.200,00	403.685,07
2.1	Schlüsselzuweisungen	214.071,05	117.900,00	124.144,36
2.4	Zuweisungen für lfd. Zwecke	19.047,75	0,00	0,00
2.7	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	278.973,46	495.300,00	279.540,71

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (Nr. 2) weisen Mindererträge gegenüber dem Plan in Höhe von 209,5 TEUR aus.

Geplant war zum Haushaltsausgleich eine Entnahme aus dem Sonderposten zur Haushaltskonsolidierung i. H. v. 241,8 TEUR (Nr. 2.7). Aufgrund von Minderaufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen war die Entnahme nicht erforderlich.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 279,5 TEUR betreffen die Sonderposten aus Zuwendungen und die Sonderposten von Erschließungsträgern.

Die Schlüsselzuweisungen betragen 124,1 TEUR (Nr. 2.1). Sie weisen aufgrund der gestiegenen Steuerkraft Mindererträge gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 89,9 TEUR aus.

Die Zuweisungen für laufende Zwecke im Vorjahr (2.4) beinhalten den Zuschuss für die Umrüstung der Hallenbeleuchtung der Sporthalle Lichtenhagen auf LED (19,4 TEUR).

Pos.	Bezeichnung Position	IST-Vorjahr	Plan	Ist
4.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48.293,33	60.300,00	21.018,27
4.2	Benutzungsgeb., Beiträge, Kostenerstattungen	28.312,39	40.900,00	1.038,37
4.3	Erträge aus der Auflösung Sonderposten Beiträge	19.980,94	19.400,00	19.979,90

In den Benutzungsgebühren (Nr. 4.2) sind die Entgelte für den Wasser- und Bodenverband i. H. v. 0,3 TEUR (VJ 27,5 TEUR) enthalten. Die Entgelte für das Jahr 2019 wurden aufgrund eines Personalwechsels erst im August 2020 erhoben.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten i. H. v. 20,0 TEUR (Nr. 4.3) betreffen die Straßenausbaubeiträge.

Pos.	Bezeichnung Position	IST-Vorjahr	Plan	Ist
5.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	306.892,90	313.500,00	344.409,95
5.1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	306.892,90	313.500,00	344.409,95

Den größten Anteil bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten (Nr. 5) nehmen die Mieten und Nebenkostenerstattungen für die kommunalen Wohnungen ein (127,1 TEUR, VJ 131,4,0 TEUR). Weitere Entgelte betreffen u.a. die Mieten für die Kita (69,3,0 TEUR, VJ 30,9 TEUR), den Hort (35,0 TEUR, VJ 36,7TEUR), die Sporteinrichtungen (25,4 TEUR, VJ 35,5 TEUR), das neue Gemeindezentrum (35,3 TEUR, VJ 27,5 TEUR) und die Landpachten und Erbpacht (19,4 TEUR, VJ 18,1 TEUR).

Die Mietverträge für die Kita Klabauteerkinder in Elmenhorst und den Hort in Lichtenhagen wurden angepasst, dies führte zu einer Erhöhung um 30,3 TEUR gegenüber dem Vorjahr. Neu hinzugekommen ist ab 05/2019 die Kita Räuberhuus in Elmenhorst mit einer Miete von 8,6 TEUR.

Im neuen Gemeindezentrum erfolgte zeitweise eine Nutzung durch die Kita (4,5 TEUR).

Für Erträge in Zusammenhang mit dem B-Plan „Ergänzung Lütter Weg“ wurde eine Haushaltsermächtigung in Höhe von 20,0 TEUR in das Folgejahr übertragen.

Pos.	Bezeichnung Position	IST-Vorjahr	Plan	Ist
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.883,82	64.500,00	54.403,64

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Nr. 6) enthalten den Schullastenausgleich für die Grundschule Lichtenhagen (29,6 TEUR, VJ 34,5 TEUR), die Kostenerstattung für die Nutzung der Sportanlagen durch den Schulsport (20,1 TEUR, VJ 23,5 TEUR) und den Elternanteil für die Lernmittel (4,7 TEUR, VJ 4,8 TEUR).

Die Kostenerstattung für den Schulsport fiel um 9,9 TEUR niedriger aus als geplant. Die Aufwendungen sind in Pos. 14 enthalten.

Pos.	Bezeichnung Position	IST-Vorjahr	Plan	Ist
9.	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	15.291,80	13.200,00	64.651,54
9.1	Zinserträge	15.291,80	13.200,00	16.915,89
9.2	sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	47.735,65

Bei den Zinserträgen und sonstigen Finanzerträgen (Nr. 9) werden Mehrerträge gegenüber dem Plan in Höhe von 51,5 TEUR und gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 49,4 TEUR ausgewiesen.

Die Mehrerträge betreffen im Wesentlichen die Gewinnausschüttung vom WWAV in Zusammenhang mit den Finanzanlagen (Nr. 9.2 i. H. v. 47,7 TEUR).

Die Zinserträge (Nr. 9.1) resultieren aus Festgeldanlagen (2,6 TEUR, VJ 0,7 TEUR), der Dividende der E.ON edis AG (10,3 TEUR, VJ 11,4 TEUR) und der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (4,0 TEUR, VJ 3,5 TEUR).

Pos.	Bezeichnung Position	IST-Vorjahr	Plan	Ist
10.	Sonstige laufende Erträge	166.245,47	151.800,00	208.845,85
ohne	Erträge aus Konzessionsverträgen, sonst. Erträge	162.545,94	151.800,00	160.940,58
10.1	Erträge aus Veräuß.von Vermögensgeg.	0,00	0,00	37.065,89
10.2	Erträge aus der Auflösung EWB, SOPO, Rückstellg.	3.699,53	0,00	10.839,38

Die sonstigen laufenden Erträge (Pos. 10) weisen Mehrerträge gegenüber dem Plan i. H. v. 57,0 TEUR und gegenüber dem Vorjahr i. H. v. 42,6 TEUR aus.

Sie beinhalten im Wesentlichen die Konzessionsabgaben (Pos. ohne i. H. v. 158,7 TEUR).

Die Mehrerträge betreffen einen Grundstücksverkauf (Pos. 10.1 i. H. v. 37,1 TEUR). Dieser wurde in Bilanzposition Aktiva 1.2.2 erläutert.

Erträge aus Einzelwertberichtigungen (Pos. 10.2 i. H. v. 9,8 TEUR) betreffen Grundsteuerforderungen und Nebenforderungen aus den Jahren 1993 bis 2003. Aufgrund der Einstellung

eines Insolvenzverfahrens mangels Masse wurden befristete Niederschlagungen zur Verjährungsunterbrechung aufgehoben.

Erträge aus der Auflösung einer Rückstellung i. H. v. 1,0 TEUR betreffen die Beendigung eines Gerichtsverfahrens zum Investitionszulagengesetz (Bilanzpos. Passiva 3.3).

Pos.	Bezeichnung Position	IST-Vorjahr	Plan	Ist
11.	Summe der ordentlichen Erträge	4.735.303,33	5.216.260,12	5.199.748,17

2. Aufwendungen

Pos.	Bezeichnung Position	IST-Vorjahr	Plan	Ist
12.	Personalaufwendungen	312.413,15	365.756,12	311.113,40

Die Personalaufwendungen (Nr. 12) weisen Minderaufwendungen gegenüber dem Plan i. H. v. 54,6 TEUR aus.

Die Personalaufwendungen beinhalten die Aufwandsentschädigungen für die ehrenamtlich Tätigen und die Löhne und Gehälter für die Schulsekretärin und die Mitarbeiter des Bauhofes und der Sporthalle sowie die geringfügige Beschäftigung. Geplant, jedoch nicht realisiert wurde ein zusätzlicher Mitarbeiter für den Bauhof (Minderaufwendungen von 46,6 TEUR).

Die Erhöhung der Aufwandsentschädigung infolge der Kommunalwahlen fiel geringer aus als geplant (Minderaufwendungen 6,7 TEUR).

Pos.	Bezeichnung Position	IST-Vorjahr	Plan	Ist
14.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	743.781,73	1.228.899,02	820.298,41
ohne	Kostenerstattungen	220.260,02	252.602,12	225.756,17
14.1	Aufwendg. f. Energie, Wasser, Abwasser, Abfall	107.455,33	160.689,88	104.437,35
14.2	Aufwendungen für Unterhaltg. ,Bewirtschaftg.	416.066,38	815.607,02	490.104,89

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Nr. 14) weisen Minderaufwendungen gegenüber dem Plan in Höhe von 408,6 TEUR und Mehraufwendungen gegenüber dem Vorjahr i. H. v. 76,5 TEUR aus.

Haushaltsermächtigungen wurden i. H. v. 285,0 TEUR in das Haushaltsfolgejahr übertragen. Sie betreffen die Dachsanierung und die Erneuerung des Bodens der Sporthalle Lichtenhagen (37,8 TEUR), den Garagenabriss (139,9 TEUR), die Sanierung der Kita „Klabauterkinde“ (23,8 TEUR), die Unterhaltung des Feuerwehrgebäudes (0,6 TEUR), der Grundschule Lichtenhagen (33,2 TEUR), der Trauerhalle (6,4 TEUR) und der Sporthalle (2,3 TEUR), die Straßenunterhaltung (21,3 TEUR) und die Baumpflege (19,7 TEUR).

Minderaufwendungen gegenüber dem Plan i. H. v. 26,8 TEUR bei den Kostenerstattungen (Pos. ohne) betreffen im Wesentlichen die Nutzung der Sportanlagen für den Schulsport (9,9 TEUR) und die Beiträge an den WBV (13,6 TEUR). Aufgrund von Starkregenfällen wurde ein

höherer Beitrag an den WBV geplant. Diese traten im Laufe des Jahres nicht ein, so dass der Beitrag niedriger ausfiel.

Minderaufwendungen gegenüber dem Plan für Energie, Wasser, Heizung und Abfall (Nr. 14.1) in Höhe von 56,3 TEUR werden u.a. aufgrund der Umstellung auf LED bei den Stromkosten für die Straßenbeleuchtung (28,6 TEUR), bei den kommunalen Wohnungen (7,6 TEUR) und der Sporthalle (9,9 TEUR) ausgewiesen.

Mehraufwendungen gegenüber dem Vorjahr betreffen insbesondere die Unterhaltung der kommunalen Wohnungen (33,9 TEUR).

Pos.	Bezeichnung Position	IST-Vorjahr	Plan	Ist
15.	Abschreibungen Vermögensgegenstände AV	649.623,76	635.900,00	667.205,58

Mehraufwendungen gegenüber dem Haushaltsplan bei den Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens (Nr. 15 i. H. v. 31,3 TEUR betreffen im Wesentlichen den die neue Kita Räuberhuus in Elmenhorst (9,8 TEUR), das neue Gemeindezentrum (7,5 TEUR), das Feuerwehrgebäude (4,9 TEUR) und die Gemeindestraßen (12,2 TEUR). Für die Haushaltsplanung können die Abschreibungen nur geschätzt werden. Die tatsächlichen Werte werden im Zuge der Jahresabschlussarbeiten ermittelt.

Pos.	Bezeichnung Position	IST-Vorjahr	Plan	Ist
16.	Abschreibungen Vermögensgegenstände UV	1.118,52	0,00	21.635,78

Die Abschreibungen auf das Umlaufvermögen (Nr.16) in Höhe von 21,6 TEUR betreffen die Ausbuchung von Forderungen aus der Gewerbesteuer (19,0 TEUR) und der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (2,0 TEUR) nach Beendigung von Insolvenzverfahren sowie den automatischen Forderungsverzicht aufgrund der Kleinbetragsregelung (0,6 TEUR). Die Auflösung der Wertberichtigungen wird unter Nr. 20 ausgewiesen.

Pos.	Bezeichnung Position	IST-Vorjahr	Plan	Ist
17.	Zuwendg., Umlagen, sonst. Transferaufwendg.	2.702.657,94	2.973.350,92	2.950.972,85
17.1	Zuweisungen, Zuschüsse für laufende Zwecke	526.554,12	563.541,09	551.517,70
17.3	Gewerbesteuerumlage	104.483,94	152.810,12	152.810,12
17.5	Allgemeine Umlagen an Landkreise	1.525.061,38	1.677.937,23	1.667.582,55
17.6	Allgemeine Umlagen an das Amt	546.558,50	579.062,48	579.062,48

Die Zuwendungen und Umlagen (Nr. 17) weisen Minderaufwendungen gegenüber dem Plan i. H. v. 22,4 TEUR und Mehraufwendungen gegenüber dem Vorjahr i. H. v. 248,3 TEUR aus.

Den größten Posten bildet die Kreisumlage (Nr. 17.5). Es werden Minderaufwendungen gegenüber dem Plan i. H. v. 10,4 TEUR und Mehraufwendungen gegenüber dem Vorjahr i. H. v. 142,5 TEUR ausgewiesen. Sowohl Umlagegrundlage als auch Umlagesatz sind gegenüber dem Vorjahr deutlich erhöht. Die Kreisumlage wurde mit 40,63 % der vorläufigen Umlagegrundlage (4.186.166,65) veranschlagt. Im Vorjahr betrug die Umlagegrundlage

4.078.794,81 bei einem Umlagesatz von 37,39 %. Die endgültige Festsetzung der Kreisumlage erfolgte mit Bescheid vom 19.03.2019 in Höhe von 39,77 %.

Die Amtsumlage (Nr. 17.6) wurde mit 577.900 EUR mit einem Prozentsatz von 13,81 % der Umlagegrundlage in den Kernhaushalt 2019 eingestellt (Vorjahr 545.500 EUR bei 13,40 % der Umlagegrundlage).

Die Aufwendungen für die Gewerbesteuerumlage (Nr. 17.3) werden nach dem Ertrag der Gewerbesteuer berechnet. Aufgrund von höheren Gewerbesteuererträgen gegenüber dem Vorjahr werden Mehraufwendungen i. H. v. 48,3 TEUR ausgewiesen.

In Position 17.1 sind im Wesentlichen die kommunalen Anteile für die Kindertagesstätten außerhalb der Gemeinde (125,2 TEUR, VJ 127,5 TEUR), die Ausgleichszahlungen für die Kita Klabautekinder und die Kita Räuberhuus (368,5 TEUR, VJ 322,4 TEUR), die Tagespflege (18,1 TEUR, VJ 16,3 TEUR) und der Zuschuss an das DRK für die Jugendarbeit (20,4 TEUR, VJ 20,9 TEUR) enthalten.

Weitere Zuschüsse betreffen

den Zuschuss zum LKW-Führerschein (1,8 TEUR),
den Zuschuss zur Kameradschaftskasse (7,5 TEUR),
die Beihilfe zur Erstausrüstung Neugeborener (4,8 TEUR),
den Zuschuss für den Verein Denkmal 1,0 TEUR und
die Zuwendung an die LSG Elmenhorst 3,7 TEUR.

Pos.	Bezeichnung Position	IST-Vorjahr	Plan	Ist
19.	Zinsaufwendungen,sonst.Finanzaufwendg.	3.442,88	2.264,25	2.264,25
19.1	Zinsaufwendungen	988,88	0,00	0,00
19.2	Sonstige Finanzaufwendungen	2.454,00	2.264,25	2.264,25

Die Zinsaufwendungen (Nr. 19) betreffen die Vollverzinsung der Gewerbesteuer (2,3 TEUR).

Pos.	Bezeichnung Position	IST-Vorjahr	Plan	Ist
20.	Sonstige laufenden Aufwendungen	118.053,12	147.408,54	87.522,75

Die sonstigen laufenden Aufwendungen (Nr. 20) weisen Minderaufwendungen gegenüber dem Plan i. H. v. 59,9 TEUR und gegenüber dem Vorjahr i. H. v. 30,5 TEUR aus.

Sie enthalten im Wesentlichen die Aufwendungen für
die Erstellung von B-Plänen (5,6 TEUR, VJ 18,4 TEUR),
Versicherungen (40,9 TEUR, VJ 36,2 TEUR),
Miete für Technik (2,1 TEUR, VJ 4,4 TEUR),
Dienst- und Schutzbekleidung (7,2 TEUR, VJ 6,8 TEUR),
Mitgliedsbeiträge (3,1 TEUR),
Geschäftsaufwendungen (6,4 TEUR),

Verwaltergebühren (5,9 TEUR) sowie die Einzelwertberichtigungen von Forderungen (-8,5 TEUR).

In Höhe von 46,0 TEUR wurden Aufwandsermächtigungen für die Erstellung von B-Plänen in das Folgejahr übertragen.

In Höhe von 7,2 TEUR wurden neue Rückstellungen für anhängige Gerichtsverfahren gebildet (Bilanzpos. Passiva 3.3).

Die Einzelwertberichtigungen beinhalten im Wesentlichen die Umwandlung einer befristeten Niederschlagung einer Gewerbesteuerforderung in eine unbefristete Niederschlagung in Zusammenhang mit der Beendigung eines Insolvenzverfahrens. Die korrespondierenden Aufwendungen aus der Abschreibung auf Forderungen werden unter Nr. 16 ausgewiesen.

Verluste aus dem Abgang von Sachanlagevermögen (1,00 EUR) betreffen einen defekten Großflächenmäher (Bilanzpos. Aktiva 1.2.8).

Pos.	Bezeichnung Position	IST-Vorjahr	Plan	Ist
21.	Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.531.091,10	5.353.578,85	4.861.013,02

Pos.	Bezeichnung Position	IST-Vorjahr	Plan	Ist
22.	Ordentliches Ergebnis	204.212,23	-137.318,73	338.735,15

Pos.	Bezeichnung Position	IST-Vorjahr	Plan	Ist
27	Entnahme aus der zweckgeb. Kapitalrücklage	45.000,00	0,00	0,00

Im Vorjahr wurde die zweckgebundene Kapitalrücklage aus kameralen Rücklagen in Höhe von 45.000,00 EUR vollständig aufgelöst.

Pos.	Bezeichnung Position	IST-Vorjahr	Plan	Ist
31.	Jahresergebnis	249.212,23	-137.318,73	338.735,15
32.	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	3.737.737,48	-	3.986.949,71
33.	Ergebnis zum 31. Dez. des Haushaltsjahres	3.986.949,71	-	4.325.684,86

D. Angaben zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung bildet die Einzahlungen und Auszahlungen einer Periode ab. Dabei gliedert sie sich in drei Stufen:

1. Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit
2. Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit und
3. Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit.

Die Finanzrechnung schließt mit einem Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von 1.220.871,20 EUR (Nr. 40). Geplant war ein Finanzmittelfehlbetrag (Nr. 40) in Höhe von 2.571.145,75 EUR. Nach Berücksichtigung des Saldos aus durchlaufenden Geldern (Nr. 45) in Höhe von -2.406,00 EUR haben sich die liquiden Mittel insgesamt um 1.223.277,20 EUR verringert (Nr. 46).

Der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nr. 22) beträgt 644,4 TEUR und liegt damit um 660,5 TEUR über dem Haushaltsplan. Haushaltsermächtigungen für laufende Auszahlungen wurden in Höhe von 310,9 TEUR in das Folgejahr übertragen.

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 39) weist einen Fehlbetrag von 1.865,2 TEUR aus, geplant war ein Fehlbetrag in Höhe von 2.555,0 TEUR. Auszahlungsermächtigungen für Investitionen wurden in Höhe von 1.004,3 TEUR in das Haushaltsfolgejahr übertragen, insbesondere für den Neubau des Ärztehauses (157,8 TEUR), die Entwässerung des Sievershäger Weges (276,0 TEUR), die Instandsetzung der Vorflut Rohrleitung 2/1/2 (360,0 TEUR) und die Errichtung von Bushaltestellen (100,0 TEUR).

Die liquiden Mittel der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen haben sich wie folgt entwickelt:

31.12.2011	3.506,6 TEUR
31.12.2012	3.586,8 TEUR
31.12.2013	3.194,3 TEUR
31.12.2014	2.747,5 TEUR
31.12.2015	3.800,1 TEUR
31.12.2016	4.252,1 TEUR
31.12.2017	5.371,5 TEUR
31.12.2018	5.882,0 TEUR
31.12.2019	4.658,7 TEUR

Gemäß § 16 Absatz 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik i. d. F. vom 23. Juli 2019 ist der Haushalt in der Finanzrechnung ausgeglichen, wenn zum Stichtag kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen ausgewiesen wird. Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember 2019 setzt sich aus dem Saldo der jahresbezogenen laufenden Ein- und

Auszahlungen und dem Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen des Vorjahres zusammen. Zur Ermittlung dient gemäß § 61 Nr. 5 GemHVO-Doppik i.V.m. Ziffer 5 VV das amtliche Muster 5a „Zusammensetzung und Entwicklung der liquiden Mittel“ welches der Anlage beigefügt ist. In Zeile 11, Spalte 1 „laufende Ein- und Auszahlungen“ wird ein Bestand in Höhe von 9.723,3 TEUR ausgewiesen.

In der Finanzrechnung werden per 31.12.2019 folgende Werte ausgewiesen
jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Nr. 47) 644,4 TEUR
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Vorjahres (Nr. 48)
9.078,9 TEUR

Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres
(Nr. 49) 9.723,3 TEUR.

Der Haushaltsausgleich in der Finanzrechnung ist damit gegeben. Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember 2019 ist gemäß § 45 Abs. 4 GemHVO-Doppik auf neue Rechnung vorzutragen.

Entsprechend den Anforderungen des § 45 Abs. 3 GemHVO-Doppik i.V.m. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik werden die Posten der Finanzrechnung nachstehend aufgeführt. Des Weiteren sind erhebliche Unterschiede zum Haushaltsvorjahr und zu den Ansätzen des Haushaltsjahres zu erläutern.

1. Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit

In der Finanzrechnung werden die Geschäftsvorfälle aus der Ergebnisrechnung zahlungswirksam dargestellt. Abweichungen zur Ergebnisrechnung resultieren z.B. aus nicht zahlungswirksamen Erträgen bzw. Aufwendungen (Erträge aus der Auflösung von Sonderposten oder Abschreibungen). Weitere Abweichungen zur Ergebnisrechnung können sich daraus ergeben, dass Forderungen und Verbindlichkeiten erst im Folgejahr zahlungswirksam werden. Insofern ist eine gesonderte Erläuterung zum Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit in der Regel nicht erforderlich.

Pos.	Bezeichnung Position	IST-Vorjahr	Plan	Ist
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	3.616.052,10	3.999.760,12	4.094.520,32
2.	Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transfereinzhlg.	226.605,69	117.900,00	124.144,36
4.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.792,34	40.900,00	2.590,64
5.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	323.689,35	313.500,00	345.414,45
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.972,20	64.500,00	54.280,92
8.	Zinseinzahlungen u. sonstige Finanzeinzahlungen	15.004,71	13.200,00	62.945,47
9.	Sonstige laufende Einzahlungen	228.778,44	151.800,00	158.867,08
10.	Summe der ordentlichen Einzahlungen	4.499.894,83	4.701.560,12	4.842.763,24
11.	Personalauszahlungen	319.667,22	365.756,12	311.217,12
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	719.402,84	1.228.899,02	840.625,81
14.	Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferauszahlungen	2.698.693,81	2.973.350,92	2.952.598,41
16.	Zinsauszahlungen u. sonstige Finanzauszahlungen	3.442,88	2.264,25	2.264,25
17.	Sonstige laufende Auszahlungen	109.658,84	147.408,54	91.698,20
18.	Summe der ordentlichen Auszahlungen	3.850.865,59	4.717.678,85	4.198.403,79
19.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	649.029,24	-16.118,73	644.359,45
22.	Saldo ordentl.+außerordentl. Ein-u. Auszahlungen	649.029,24	-16.118,73	644.359,45

2. Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit

Pos.	Bezeichnung Position	Plan	Ist	HHR
23.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	407.200,00	34.952,11	0,00
	21100.23141 Betreuungsgeld	0,00	23.122,36	0,00
	61100.2012 Schlüsselzuweisungen investive Zwecke	11.200,00	11.829,75	0,00
	P 41 Entwässerung Sievershäger Weg	396.000,00	0,00	0,00
26.	Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	37.950,00	0,00
	11401.0262 Verkauf unvermess. TF Gem. Lichtenh.F1	0,00	37.950,00	0,00
27.	Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	17.885,30	0,00
	55201.1231 Kapitalherabsetzung Finanzanl. WWAV	0,00	17.885,30	0,00
31.	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	407.200,00	90.787,41	0,00

Die Summe der Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (Nr. 31) beträgt 90,8 TEUR.

In Nr. 23 sind die investiven Schlüsselzuweisungen und das Betreuungsgeld vom Landkreis für die Grundschule Lichtenhagen enthalten.

Geplant waren Zuwendungen für den Bau einer Niederschlagswasseranlage entlang des Sievershäger Weges i. H. v. 396,0 TEUR. Die Anlage befindet sich im Eigentum des WWAV und die Gemeinde zahlte einen Investitionskostenzuschuss (siehe Nr. 33).

Bei Nr. 27 werden die Einzahlungen für einen Grundstücksverkauf ausgewiesen (siehe Bilanzposition Aktiva 1.2.2).

In Nr. 27 sind die Einzahlungen für die Kapitalherabsetzung der Finanzanlagen beim WWAV i. H. v. 17,9 TEUR enthalten, die Erläuterung erfolgte mit der Bilanzposition Aktiva Pos. 1.3.

Pos.	Bezeichnung Position	Plan	Ist	HHR
33.	Auszahlungen für Sachanlagen	2.962.227,02	1.956.018,06	1.004.337,39
	11401.023- 42 Flächentausch Elmenhorst F1	5.530,35	0,00	5.530,35
	11401.048003- 22 Grunderwerb Straßen	6.000,00	0,00	6.000,00
	11402.096 P51 Neubau Ärztehaus	759.193,00	636.489,67	157.764,74
	21100.096 P45 Erweiterungsbau GS Lichtenhagen	68.491,78	63.591,78	0,00
	36100.096 P46 Neubau Kita „Räuberhuus“ Elmenhorst	18.514,49	0,00	18.514,49
	36500.096 P46 Neubau Kita „Räuberhuus“ Elmenhorst	300.819,30	380.022,50	39.996,85
	5410.096 P35 LED-Umrüstung Straßenbeleuchtung	81.652,57	81.652,57	0,00
	5410.096 P50 Bushaltestellen	100.000,00	0,00	100.000,00
	5410.096 P52 24 WE Block Gewerbeallee	118.215,47	0,00	0,00
	55100.096 P18 Verlagerter Grünausgleich B-Plan Nr.1	1.008,86	0,00	1.008,86
	55201.096 P33 Hochwassersch. Vorflut Rohrleitung 2/1/2	330.000,00	0,00	330.000,00
	55201.096 P40 Hochwassersch. Vorflutreg. Bergstr.	6.488,10	0,00	6.488,10
	55201.P41 Entwässerung entlang Sievershäger Weg.	982.896,51	677.807,51	276.034,00
	55201.096 P44 Vorflutinstandsetzung Gewässer 2/1	40.000,00	0,00	40.000,00
	55201.096 P53 Vorflutinstandsetzung Bereich Mühle	23.000,00	0,00	23.000,00
	11403.0713 Großflächenmäher CM 214 + Zubehör	25.000,00	24.573,50	0,00
	11403.0713 Wildkrautmaschine zur Fugenreinigung	5.000,00	4.343,50	0,00
	12600.0714 Lieferung Fahrgestell MTW für FFW	72.702,55	72.702,55	0,00
	21100.0730 Streetballständer, Schwellenbank GS	5.500,00	6.948,41	0,00
	21100.0820 Schwebebalken	2.200,00	1.557,65	0,00
	12600.0820 Bullard Wärmebildkamera Eclipse QXT	10.014,04	6.328,42	0,00
38.	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.962.227,02	1.956.018,06	1.004.337,39

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 38) betragen 1.956,0 TEUR. Den Schwerpunkt bilden der Neubau des Ärztehauses (636,5 TEUR), der Neubau der Kita Räuberhuus Elmenhorst (380,0 TEUR), der Bau einer Niederschlagswasseranlage entlang des Sievershäger Weges in Lichtenhagen (677,8 TEUR), der Mannschaftstransportwagen für die Freiwillige Feuerwehr (72,7 TEUR) und die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED (81,6 TEUR). Die Zuwendungen für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED erhielt die Gemeinde im Jahr 2020. Die Kita wurde ohne Zuwendungen errichtet.

Haushaltsermächtigungen wurden in Höhe von 1.004,3 TEUR in das Folgejahr übertragen, insbesondere für den Neubau des Ärztehauses (157,8 TEUR), die Instandsetzung der Vorflut Rohrleitung 2/1/2 (360,0 TEUR) und die Errichtung von Bushaltestellen (100,0 TEUR). Bei der Entwässerung entlang des Sievershäger Weges handelt es sich um den Bau einer Niederschlagswasseranlage, die in das Eigentum des WWAV zu überführen war. Die Gemeinde zahlte einen Investitionskostenzuschuss für die Mitbenutzung der Anlage an den WWAV (Nr. 23, Bilanzpos. Aktiva 1.1.3).

Pos.	Bezeichnung Position	Plan	Ist	HHR
39.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstät.	-2.555.027,02	-1.865.230,65	-1.004.337,39

3. Finanzmittelfluss aus Finanzierungsstätigkeit

Pos.	Bezeichnung Position	IST-Vorjahr	Plan	Ist
40.	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag	513.110,84	-2.571.145,75	-1.220.871,20

Der Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von 1.220,8 TEUR (Nr. 40) ergibt sich aus dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nr. 22 Überschuss in Höhe von 644,4 TEUR) und dem Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 39 Fehlbetrag in Höhe von 1.865,2 TEUR).

Pos.	Bezeichnung Position	IST-Vorjahr	Plan	Ist
42	Saldo Ein- und Auszahlungen aus Krediten	0,00	0,00	0,00
45.	Saldo durchlfd. Gelder+ ungekl. Zahlungsvorgänge	-2.613,60	0,00	-2.406,00
46.	Veränderung der Forderg. gegenüber dem Amt	510.497,24	-2.571.145,75	-1.223.277,20
47.	Jahresbezogener Saldo lfd. Ein- und Auszahlungen	-	-16.118,73	644.359,45
48.	Saldo lfd.Ein- und Auszahlungen zum 31. Dez.d. VJ	-	8.470.928,80	9.078.918,98
49.	Saldo lfd.Ein- und Auszahlungen zum 31. Dez.d. HJ	-	8.454.810,07	9.723.278,43

Insgesamt haben die liquiden Mittel um 1.223,3 TEUR abgenommen (Nr. 46). Der Bestand der liquiden Mittel zum 31.12.2019 verringert sich von 5.882,0 TEUR auf 4.658,7 TEUR.

Der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Nr. 47) beträgt 644,4 TEUR. Damit erhöht sich der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember von 9.078,9 TEUR auf 9.723,3 TEUR.

4. Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen

In der Finanzrechnung werden auch die Ein- und Auszahlungen dargestellt, die nicht im Haushaltsplan veranschlagt werden. Dabei handelt es sich um durchlaufende Gelder in Höhe von -2,4 TEUR, die für Dritte nur ein- oder ausgezahlt werden (Nr. 45). Diese betreffen Sicherheitseinbehalte für Baumaßnahmen.

E. Sonstige Angaben

1. Personalbestand

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zeigt folgende Übersicht:

	<u>Durchschnittliche Anzahl</u>
Arbeitnehmer	8 AN
- davon teilzeitbeschäftigt	1 AN
- davon geringfügig	1 AN

2. Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer

Zur Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung von Tarifangestellten werden folgende Angaben gemacht:

Die Arbeitnehmer der Gemeinde sind zum Bilanzstichtag bei der Kommunalen Zusatzversorgungskasse M-V (ZMV) versichert. Es bestehen Versorgungszusagen gemäß Tarifvertrag über die zusätzliche Altersvorsorge der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes (Altersvorsorge-TV-Kommunal – ATV-K) und der Satzung der Kommunalen Zusatzversorgungskasse M-V.

Der Umlagesatz betrug 1,3 % der Bruttolohn- und -gehaltssumme. Der Zusatzbeitrag betrug 4,8 % der Bruttolohn- und -gehaltssumme. Aufgrund der Auskunft der Kommunalen Zusatzversorgungskasse M-V wird sich der Umlagesatz in den nächsten Jahren nicht erhöhen, soweit tarifrechtlich keine weitergehenden Verpflichtungen eingegangen werden.

Die umlagepflichtigen Löhne und Gehälter beliefen sich per 31.12.2019 auf 217,6 TEUR. Die Gemeinde zahlte an die ZMV Umlagen in Höhe von 2,8 TEUR und Zusatzbeiträge in Höhe von 10,4 TEUR. Die Arbeitnehmer sind auf der Grundlage von § 37a ATV-K mit 2,0 % an der Finanzierung des Zusatzbeitrages beteiligt.

Die zum Bilanzstichtag bestehenden Versorgungsverpflichtungen verteilen sich wie folgt auf die Anspruchsberechtigten:

<u>Gruppe der Versorgungsberechtigten</u>	<u>Anzahl</u>
Arbeitnehmer	7
Ehemalige Arbeitnehmer	21
<u>Rentner</u>	<u>12</u>
Insgesamt	40

3. Ausgeübte Wahlrechte in Bezug auf die Erfassung und Bewertung

siehe Anlage Nr. 6

4. Drohende finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden

Für alle bekannten drohenden finanziellen Belastungen wurden Rückstellungen gebildet.

Im Zuge der Durchführung einer umfassenden Einnahmenanalyse zur Vorbereitung der Umsetzung des § 2b UStG werden möglicherweise steuerrelevante Sachverhalte aus der Vergangenheit bekannt, wodurch es zu finanziellen Belastungen kommen könnte.

5. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Zum Bilanzstichtag liegen keine sonstigen Sachverhalte vor, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen für die Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen ergeben.

6. Trägerschaften bei Sparkassen, die nicht bilanziert sind

Die Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen ist nicht Träger einer Sparkasse.

7. Derivative Finanzinstrumente

Die Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen nutzt keine derivativen Finanzinstrumente.

8. Einschränkungen von Grundbesitzrechten

Die Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen hat mit dem Stromversorger der E.ON edis AG mit dem Sitz in Fürstenwalde/Spree und dem Gasversorger Stadtwerke Rostock AG mit dem Sitz in Rostock je einen Konzessionsvertrag geschlossen. Darin gestattet sie dem Konzessionsnehmer die Nutzung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze.

Es bestehen Einschränkungen infolge Erbbaurechts für das Grundstück in der Gemarkung Elmenhorst, Flur 2 FS 98.

9. Beteiligungen

Die Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen ist an keiner Organisation mit mindestens 5% direkt oder indirekt beteiligt.

10. Organisationen, für die die Gemeinde uneingeschränkt haftet

Die Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen haftet nicht für Organisationen, weder aufgrund gesetzlicher Vorschriften noch vertraglicher Vereinbarungen.

11. Mitgliedschaften

Die Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen ist Mitglied in folgenden Organisationen:

Name der Organisation	Leistungen an die Organisation
	<u>EURO</u>
Städte- und Gemeindetag M/V	2.812,48

12. Sonstige wesentliche Verträge

Die Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen hat keine sonstigen wesentlichen Verträge abgeschlossen.

Elmenhorst/Lichtenhagen, den 26.09.2022

aufgestellt:

bestätigt:

Alice Kleinbauer
FBL Finanzverwaltung

Uwe Barten
Bürgermeister

Anlage 1

Anlagenübersicht

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Art (gemäß §47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. §47 Absatz 5 Nummer 2.1 GemHVO-Doppik) Sortierung: FIBU-Bilanzstruktur	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge					Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge							Restbuchwerte	
	Stand zum 31.12.2018	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2019	aufgelaufene Abschreibung zum 31.12.2018	Zuschreibung im Haushaltsjahr	planmäßige Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchung im Haus- haltsjahr	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	außerplanmäßige Abschreibungen / Auflösungsbeträge	Abschreibungen zum 31.12.2019	Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres	Restbuchwert am Ende des Haushalts- vorjahres
	in EUR													
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Anlagevermögen	28.921.838,85	2.270.223,07	730.277,67	0,00	30.461.784,25	4.790.644,86	0,00	667.205,58	0,00	14.993,00	0,00	5.442.857,44	25.018.926,81	24.131.193,99
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	374.181,17	0,00	0,00	387.641,28	761.822,45	33.498,31	0,00	10.003,99	0,00	0,00	0,00	43.502,30	718.320,15	340.682,86
1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse	369.181,17	0,00	0,00	387.641,28	756.822,45	33.498,31	0,00	10.003,99	0,00	0,00	0,00	43.502,30	713.320,15	335.682,86
1.1.5 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	5.000,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00
1.2 Sachanlagen	27.374.379,35	2.270.223,07	712.392,37	-387.641,28	28.544.568,77	4.757.146,55	0,00	657.201,59	0,00	14.993,00	0,00	5.399.355,14	23.145.213,63	22.617.232,80
1.2.1 Wald, Forsten	732,50	0,00	0,00	0,00	732,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	732,50	732,50
1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.417.130,45	0,00	884,11	0,00	4.416.246,34	12.655,95	0,00	1.613,03	0,00	0,00	0,00	14.268,98	4.401.977,36	4.404.474,50
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	7.416.491,51	28.058,97	0,00	613.709,33	8.058.259,81	903.129,46	0,00	138.654,63	0,00	0,00	0,00	1.041.784,09	7.016.475,72	6.513.362,05
1.2.4 Infrastrukturvermögen	13.373.529,12	156.118,12	0,00	0,00	13.529.647,24	3.124.355,33	0,00	405.972,97	0,00	0,00	0,00	3.530.328,30	9.999.318,94	10.249.173,79
1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	1.442.706,48	72.702,55	0,00	23.448,21	1.538.857,24	628.568,13	0,00	98.534,86	0,00	0,00	0,00	727.102,99	811.754,25	814.138,35
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung	131.025,98	40.382,17	14.994,00	0,00	156.414,15	88.437,68	0,00	12.426,10	0,00	14.993,00	0,00	85.870,78	70.543,37	42.588,30
1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	592.762,31	1.972.961,26	696.514,26	-1.024.798,82	844.410,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	844.410,49	592.762,31
1.3 Finanzanlagen	1.173.278,33	0,00	17.885,30	0,00	1.155.393,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.155.393,03	1.173.278,33
1.3.3 Beteiligungen	61.581,00	0,00	0,00	0,00	61.581,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	61.581,00	61.581,00
1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	1.111.697,33	0,00	17.885,30	0,00	1.093.812,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.093.812,03	1.111.697,33
Bilanzsumme	28.921.838,85	2.270.223,07	730.277,67	0,00	30.461.784,25	4.790.644,86	0,00	667.205,58	0,00	14.993,00	0,00	5.442.857,44	25.018.926,81	24.131.193,99
2. Sonderposten	10.206.318,84	0,00	0,00	0,00	10.206.318,84	2.264.105,87	0,00	299.520,61	0,00	0,00	0,00	2.563.626,48	7.642.692,36	7.942.212,97
2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen	10.206.318,84	0,00	0,00	0,00	10.206.318,84	2.264.105,87	0,00	299.520,61	0,00	0,00	0,00	2.563.626,48	7.642.692,36	7.942.212,97
2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen	9.728.104,71	0,00	0,00	0,00	9.728.104,71	2.108.672,21	0,00	279.540,71	0,00	0,00	0,00	2.388.212,92	7.339.891,79	7.619.432,50
2.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen	478.214,13	0,00	0,00	0,00	478.214,13	155.433,66	0,00	19.979,90	0,00	0,00	0,00	175.413,56	302.800,57	322.780,47

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Art (gemäß §47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. §47 Absatz 5 Nummer 2.1 GemHVO-Doppik) Sortierung: FIBU-Bilanzstruktur	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge					Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge							Restbuchwerte	
	Stand zum 31.12.2018	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2019	aufgelaufene Abschreibung zum 31.12.2018	Zuschreibung im Haushaltsjahr	planmäßige Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchung im Haus- haltsjahr	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	außerplanmäßige Abschreibungen / Auflösungsbeträge	Abschreibungen zum 31.12.2019	Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres	Restbuchwert am Ende des Haushalts- vorjahres
	in EUR													
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Entgelten														
Bilanzsumme	10.206.318,84	0,00	0,00	0,00	10.206.318,84	2.264.105,87	0,00	299.520,61	0,00	0,00	0,00	2.563.626,48	7.642.692,36	7.942.212,97

Anlage 2

Forderungsübersicht

Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres				Kumulierte Abzinsung zum Ende des Haushaltsjahres	kumulierte sonstige Wert- berichtigungen zum Ende des Haushaltsjahres	Bilanzwert zum Ende des Haushaltsjahres	Bilanzwert zum Ende des Haushaltsvor- jahres
		davon mit einer Restlaufzeit			Nominalwert				
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren					
		in €	in €	in €					
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen								
	a) Gebührenforderungen	127,78	0,00	0,00	127,78	0,00	80,00	47,78	1.616,05
	b) Beitragsforderungen	14.742,00	0,00	0,00	14.742,00	0,00	14.742,00	0,00	0,00
	c) Steuerforderungen	268.470,72	0,00	0,00	268.470,72	0,00	151.767,42	116.703,30	113.058,17
	darunter:								
	aa) Grundsteuer	13.397,68	0,00	0,00	13.397,68	0,00	4.100,17	9.297,51	2.948,60
	ab) Gewerbesteuer	252.380,59	0,00	0,00	252.380,59	0,00	147.667,25	104.713,34	109.994,57
	cc) Sonstige	2.692,45	0,00	0,00	2.692,45	0,00	0,00	2.692,45	115,00
	d) Forderungen aus Transferleistungen	279,78	0,00	0,00	279,78	0,00	92,04	187,74	65,02
	e) Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	19.478,40	0,00	0,00	19.478,40	0,00	15.763,00	3.715,40	1.516,40
	Summe öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	303.098,68	0,00	0,00	303.098,68	0,00	182.444,46	120.654,22	116.255,64
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.110,24	0,00	0,00	20.110,24	0,00	18.943,24	1.167,00	4.450,00
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	250.309,63	0,00	0,00	250.309,63	0,00	0,00	250.309,63	3.200,76
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:								
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	4.658.737,73	0,00	0,00	4.658.737,73	0,00	0,00	4.658.737,73	5.882.014,93
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	197,16	0,00	0,00	197,16	0,00	0,00	197,16	23.220,94
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	24.953,09	0,00	0,00	24.953,09	0,00	266,00	24.687,09	19.280,17
2.2	Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.257.406,53	0,00	0,00	5.257.406,53	0,00	201.653,70	5.055.752,83	6.048.422,44

*** Ende der Liste "Forderungsübersicht" ***

Anlage 3

Verbindlichkeitenübersicht

Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2019 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31. Dezember 2019 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31. Dezember 2019	Stand zum 31. Dezember 2019 (Bilanzwert)	davon durch Grundpfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31. Dezember 2018 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
		in €	in €	in €						
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
4.4	Erhaltene Anzahlungen für Bestellungen	45.467,60	0,00	0,00	45.467,60	0,00	45.467,60	0,00	45.467,60	
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	68.465,06	0,00	0,00	68.465,06	0,00	68.465,06	0,00	215.575,91	
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	858,99	0,00	0,00	858,99	0,00	858,99	0,00	0,00	
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	12.811,52	0,00	0,00	12.811,52	0,00	12.811,52	0,00	0,00	
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:									
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	48.428,90	0,00	0,00	48.428,90	0,00	48.428,90	0,00	77.369,22	
4.	Summe der Verbindlichkeiten	176.032,07	0,00	0,00	176.032,07	0,00	176.032,07	0,00	338.412,73	

*** Ende der Liste "Verbindlichkeitenübersicht" ***

Anlage 4
Übersichten
übertragene Haushaltsermächtigungen
und Verpflichtungsermächtigungen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in €	in €	in €
1.	Aufwandsermächtigungen			
	Teilhaushalt 1 - Zentrale Dienste	398.200,00	351.560,41	0,00
	Teilhaushalt 2 - Bürgerdienste	1.207.900,00	1.144.743,13	97.570,05
	Teilhaushalt 3 - Gemeindeentwicklung	840.900,00	910.656,01	233.351,59
	Teilhaushalt 4 - Zentrale Finanzdienstleistungen	2.450.800,00	2.454.053,47	0,00
	Summe Aufwandsermächtigungen	4.897.800,00	4.861.013,02	330.921,64
2.	Auszahlungsermächtigungen			
2.1	Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen			
	Teilhaushalt 1 - Zentrale Dienste	356.300,00	309.970,00	0,00
	Teilhaushalt 2 - Bürgerdienste	1.057.400,00	988.526,36	97.570,05
	Teilhaushalt 3 - Gemeindeentwicklung	397.400,00	458.963,34	233.351,59
	Teilhaushalt 4 - Zentrale Finanzdienstleistungen	2.450.800,00	2.440.944,09	0,00
	Summe ordentliche und außerordentliche Auszahlungen	4.261.900,00	4.198.403,79	330.921,64
2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
	Teilhaushalt 1 - Zentrale Dienste	30.000,00	28.917,00	0,00
	Teilhaushalt 2 - Bürgerdienste	205.500,00	531.151,31	58.511,34
	Teilhaushalt 3 - Gemeindeentwicklung	1.752.000,00	1.395.949,75	945.826,05
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.987.500,00	1.956.018,06	1.004.337,39
2.3	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
	Teilhaushalt 4 - Zentrale Finanzdienstleistungen	0,00	4.519.427,58	0,00
	Summe Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	4.519.427,58	0,00
	Summe Auszahlungsermächtigungen	6.249.400,00	10.673.849,43	1.335.259,03

*** Ende der Liste "Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen" ***

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen 2019

Gemeinde: 20 Elmenhorst/Lichtenhagen

Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 53 Satz 2 GemHVO-Doppik)	Gesamtbetrag	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten weiterer Haushaltsfolgejahre
	in €	in €	in €	in €	in €
im Haushaltsjahr 2019	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

*** Ende der Liste "Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen" ***

Anlage 5

Bestimmung des Vortrages

für die Finanzrechnung

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr 2019

Gemeinde: 20 Elmenhorst/Lichtenhagen

Ifd. Nr.		laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge	Summe
		in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4
1	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik)	-----	-----	-----	5.882.014,93
2	- Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.10.1 GemHVO-Doppik)	-----	-----	-----	0,00
3	= Saldo der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	9.078.918,98	-3.222.884,56	25.980,51	5.882.014,93
4	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	-----	-----
5	= Bereinigter Saldo der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	9.078.918,98	-3.222.884,56	25.980,51	5.882.014,93
6	+ Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 22 GemHVO-Doppik)	644.359,45	-----	-----	644.359,45
7	- Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 42 GemHVO-Doppik)	0,00	-----	-----	0,00
8	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 39 GemHVO-Doppik)	-----	-1.865.230,65	-----	-1.865.230,65
9	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	-----	0,00	-----	0,00
10	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 45 GemHVO-Doppik)	-----	-----	-2.406,00	-2.406,00
11	= Saldo der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	9.723.278,43	-5.088.115,21	23.574,51	4.658.737,73
Kontrollrechnung:					
12	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				4.658.737,73
13	- Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				0,00
14	= Saldo der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				4.658.737,73

Anlage 6

Ausgeübte Wahlrechte
in Bezug auf die Erfassung und Bewertung

Anlage 6

Ausgeübte Wahlrechte in Bezug auf die Erfassung und Bewertung

Tz	Verfahrensweise	gesetzliche Grundlage
1	Für die Eröffnungsbilanz (EB) wurde wegen des erheblichen Erstaufwandes und abhängig von der personellen Leistungsfähigkeit eine permanente Inventur während des letzten Jahres vor dem Bilanzstichtag durchgeführt. Die Fortschreibung erfolgte durch Zugangs- und Abgangsmeldungen.	Wird die Ersterfassung und- bewertung des Vermögens zu einem Stichtag vorgenommen, der erheblich vor dem Eröffnungsbilanzstichtag liegt, <u>können</u> fortgeschriebene Werte in die Eröffnungsbilanz übernommen werden. § 5 Abs. 5 KomDoppik EG M-V, Leitfaden S. 4
2	Geringwertige bewegliche Vermögensgegenstände (VG) des Anlagevermögens (AV), mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten (AHK) bis 60,00 € netto, werden nicht erfasst. Geringwertige bewegliche VG des AV (AHK über 60,00 bis 410,00 € netto, GWG) werden im Jahr der Anschaffung aktiviert, fortgeschrieben und fiktiv in Abgang gestellt. Abnutzbare bewegl. VG des AV werden in der EB mit 1,00 € bewertet, wenn die AHK nicht mehr als 5.000,00 € netto betragen haben.	Geringwertige Vermögensgegenstände, die sofort abgeschrieben werden sollen, sind im Jahr der Anschaffung/Herstellung durch eine Erfassung in der Buchführung nachzuweisen. Dies ist <u>nicht erforderlich</u> für Anlagegüter, deren AHK nicht mehr als 410,00 € netto betragen haben. Abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die einer selbständigen Nutzung fähig sind, <u>können</u> im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben werden, wenn die AHK für den einzelnen Vermögensgegenstand 410,00 € netto nicht übersteigen. Im Zusammenhang mit der Ersterfassung und- Bewertung wird die Wertgrenze für diese Vereinfachungsregel von 410,00 € auf 5.000,00 € angehoben. Stichtag für die Vereinfachungsregel wird der 31.12.2007 sein. § 5 Abs. 2 KomDoppikEG M-V § 34 (5) GemHVO-Doppik, Leitfaden S. 22, FAQ GWG in der EB
2.1	Abnutzbare Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelnen wertmäßig den Betrag von 1 000 EUR ohne Umsatzsteuer nicht überschreiten werden im Jahr ihrer Anschaffung als Aufwand behandelt.	Stichtag für diese Vereinfachungsregel ist der 01.01.2017 Grundlage sind die GemHVO-Doppik i. d. F. vom 19.05.2016 und § 31 Abs. 5 GemHVO-Doppik i.d. F. vom 23.07.2019
3	siehe Ersatzwerte bei Grund und Boden, Gebäuden und Außenanlagen, Straßen, Wegen und Plätzen und Sonderposten Punkt 4-8	Da die EB nicht mit Beginn der Tätigkeit erstellt wird, sondern zu einem durch die Umstellung festgelegten Zeitpunkt und die AHK der VG bisher nicht vollständig nachgehalten wurden, ist ein Ersatzwert aufgrund geschätzter historischer AHK zu bestimmen, wenn die AHK nicht oder nicht mit einem vertretbaren Zeitaufwand ermittelt werden können. Die Restnutzungsdauer ist neu zu bestimmen. § 5 Abs. 2, 3 KomDoppik EG, Leitfaden S. 25

4	Die Bewertung von Grund und Boden erfolgt mit dem Ersatzwert und ab 01.01.2008 mit den AHK.	Berechnungsmethoden zur Schätzung der AHK sind nicht bekannt. Bei der Ermittlung des Ersatzwertes wird zur Vereinfachung auf den Wertermittlungstichtag 01.01.2000 und nicht auf den Zeitpunkt der Anschaffung abgestellt Leitfaden Anlage 8 Hinweise zur Bewertung des AV in der EB, S. 1
5	Die Bewertung aller Gebäude und Außenanlagen, die vor dem 01.01.2008 hergestellt wurden, erfolgte für die EB nach dem Sachwertverfahren mit einem Ersatzwert, entsprechend den Vorgaben des Innenministeriums. Die Restnutzungsdauer wurde neu festgelegt.	siehe Punkt 3
6	Die Bewertung aller Gebäude, die ab dem 01.01.2008 hergestellt wurden, erfolgte mit den Anschaffungskosten	siehe Punkt 3
7	Die Bewertung aller Straßen, Wege und Plätze, die vor dem 01.01.2008 hergestellt wurden, erfolgte durch eine Zustandsbewertung entsprechend der Vorgaben des Innenministeriums. auf Grundlage von Ersatzwerten. Für Straßen, Wege und Plätze, die nach dem 01.01.08 hergestellt wurden, erfolgt die Zustandsbewertung auf Grundlage der AHK.	Um eine landeseinheitliche Vorgehensweise bei der Ersterfassung sicherzustellen, werden über die vorgegebenen Erfassungs- und Bewertungsbögen für Straßen, Wege, Plätze allgemeine Grundlagen festgeschrieben. Leitfaden Infrastrukturvermögen S. 2
8	Die erhaltenen zweckgebundenen Zuwendungen und Beiträge für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen, für die ein Ersatzwert ermittelt wurde, werden mit einem Ersatzwert bewertet und soweit erforderlich, gekappt. Es werden Sonderposten gebildet.	Erhaltene zweckgebundene Zuwendungen für die Anschaffung oder Herstellung von VG des AV sind als Sonderposten zu passivieren. Die Auflösung erfolgt ertragswirksam entsprechend der Abschreibung des damit finanzierten VG. Zuschüsse aus Beiträgen sind als Sonderposten zu passivieren. § 37 Abs. 2,4,5 GemHVO-Doppik, Leitfaden S. 24
9	Nicht planmäßig bewirtschaftete Baumbestände (z.B. Bäume in Alleen), Pflanzen und Sträucher werden nicht bewertet.	Nicht planmäßig bewirtschaftete Baumbestände <u>können</u> erfasst und bewertet werden. FAQ Pflanzen und Bäume
10	Auf den Ausweis von Zuwendungen an Dritte, die vor dem Stichtag der Eröffnungsbilanz geleistet und bereits finanziert wurden, wird verzichtet.	Auf den Ausweis von Zuwendungen an Dritte (z.B. geleistete Investitionszuschüsse), die vor dem Stichtag der Eröffnungsbilanz geleistet und bereits finanziert wurden, <u>kann</u> aus Vereinfachungsgründen in der Eröffnungsbilanz verzichtet werden. Leitfaden Anlage 8 Seite 2
11	Kleinstmengen an Verbrauchsmaterialien, bis zu einer Wertgrenze von 5.000,00 € (z.B. Büromaterial, Lehrmittel) die dezentral beschafft werden und nicht über ein zentrales Lager verwaltet werden, werden nicht erfasst	Sofern Kleinstmengen an Verbrauchsmaterial dezentral beschafft werden und nicht über ein zentrales Lager verwaltet werden, zählen sie nicht zum Vorratsvermögen und sind unmittelbar als Aufwand zu buchen. FAQ Verbrauchsmaterial

**Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung
des Rechnungsprüfungsausschusses Amt Warnow-West
am 26.09.2022**

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Anwesenheit: Herr Dolge
Frau Methling
Frau Gildemeister

Herr Reichel
Frau Ortmann

es fehlen: Herr Eschment (entschuldigt) Frau Wormser-Szoebb
(entschuldigt)

Gäste: Frau Kleinbauer
Frau Frahm
Frau Bünger

Amt Warnow-West, FBL FV
Amt Warnow-West, SB FV
Amt Warnow-West, SB FV

Tagesordnung:

- 1 Bestätigung des Protokolls vom 30.05.2022
- 2 Prüfung des Jahresabschlusses 2018 der Gemeinde Lambrechtshagen
- 3 Beratung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2018 der Gemeinde Lambrechtshagen
- 4 Beratung über die Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Lambrechtshagen für das Haushaltsjahr 2018
- 5 Prüfung des Jahresabschlusses 2019 der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen
- 6 Beratung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen
- 7 Beratung über die Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen für das Haushaltsjahr 2019

Protokoll:

Information zum Sachstand zur Vorbereitung der Umsetzung des § 2b UStG

Frau Kleinbauer informiert zum Sachstand der Umsetzung des § 2b UStG. Bereits ab 2022 werden in der Sporthalle Lichtenhagen höhere Einnahmen durch Vermietung an das Gymnasium Rostock erzielt, so dass dort mit einem Betrieb gewerblicher Art zu rechnen ist.

In diesem Zusammenhang werden auch die Gaststätten in Lambrechtshagen und Elmenhorst sowie die Kitas auf das Vorliegen eines BgA geprüft. Nach Beratung mit einem Steuerberater und einem Fachexperten ist aufgrund der fehlenden Gewinnerzielungsabsicht und der geringen Pacht voraussichtlich nicht damit zu rechnen, dass es sich hier um versteckte BgA handelt und Körperschaftssteuer anfällt. Aufgrund der Vollständigkeit werden die Gaststätten und Kitas in die Meldung gegenüber dem Finanzamt Rostock einbezogen. Steuerrechtliche Prüfungen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresabschlusses durch den Rechnungsprüfungsausschuss. Es handelt sich bei der Prüfung des Jahresabschlusses durch den Rechnungsprüfungsausschuss um eine wirtschaftliche Prüfung. Die Verwaltung schlägt vor, einen eingeschränkten Prüfvermerk zu erteilen, der folgenden Passus enthält:

„Im Zuge der Durchführung einer umfassenden Einnahmenanalyse zur Vorbereitung der Umsetzung des § 2b UStG werden möglicherweise steuerrelevante Sachverhalte aus der Vergangenheit bekannt, wodurch es zu finanziellen Belastungen kommen könnte.“

TOP 1:

Das Protokoll der Sitzung vom 30.05.2022 wird bestätigt.

TOP 2:

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Warnow-West prüft den Jahresabschluss der **Gemeinde Lambrechtshagen** zum 31.12.2018. Es wird der Jahresabschluss mit allen Bestandteilen und Anlagen gemäß § 60 KV MV (Ergebnis-, Finanzrechnungen, Bilanz, Anhang mit Anlagen-, Forderungs-, Verbindlichkeitenübersicht) geprüft. Daneben werden die Einhaltung ordnungsgemäßer Buchführung sowie das Belegwesen ebenfalls stichprobenartig kontrolliert.

Zur Prüfung standen alle erforderlichen Unterlagen zur Verfügung.

Folgende Prüfungsschwerpunkte für die Bilanz, die Ergebnis- und die Finanzrechnung wurden im Vorfeld der Prüfung festgelegt.

Bilanz Aktiva

Pos. 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen sind Investitionszuschüsse mit denen ein Nutzungsrecht erworben wurde auszuweisen. Sie werden über die wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Übersicht gezahlte Investitionszuschüsse

Bezeichnung	01.01.2018	Abschreibungen	31.12.2018
	in EUR	in EUR	in EUR
Geh-/Radweg an der K12	29.225,46	1.013,60	28.211,86
Abwasseranl.B-Plan 26.1 (GG an der B 105)	74.421,85	1.623,75	72.798,10
Durchlass an der K 11	205.807,75	4.378,89	201.428,86
Regenwasseranlagen "Am Erlenteich" SH	1.180.263,60	24.251,99	1.156.011,61
Schöpfwerk Hellbach-Conventer-Niederung	208,92	8,41	200,51
Summe	1.489.927,58	31.276,64	1.458.650,94

Diese Vermögensgegenstände stehen nicht im Eigentum der Gemeinde. Die Gemeinde hat auf der Grundlage von Verträgen einen Zuschuss zur Herstellung an den jeweiligen Eigentümer geleistet. Dieser Zuschuss ist als immaterieller Vermögensgegenstand auszuweisen.

Pos. 1.2.4 Infrastrukturvermögen

Für die LED-Umrüstung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Lambrechtshagen waren Kosten in Höhe von insgesamt 276,8 TEUR als nachträgliche Herstellungskosten für Vermögensgegenstände des Infrastrukturvermögens zu aktivieren. Die Aktivierung betraf mehrere Bilanzpositionen. Fördermittel wurden im Haushaltsjahr 2018 i. H. v. 103,6 TEUR gewährt. Die Umrüstung führte zu einer erheblichen Einsparung bei den Stromkosten für die Straßenbeleuchtung. Geplant waren in PSK 541.5221 Mittel i. H. v. 40,0 TEUR. Die tatsächlichen Stromkosten betragen im Jahr 2018 nur 23,5 TEUR. Die Zuarbeit der Bauverwaltung zur Investitionsmaßnahme wird in Anlage 1 beigelegt.

Pos. 1.3.5 Finanzanlagen Sondervermögen, Zweckverbände

Die Mitgliedschaften am WWAV werden gem. § 47 Abs. 4 Nr. 1.3.5 GemHVO-Doppik unter den Finanzanlagen ausgewiesen. Auf der Verbandsversammlung vom 23. Oktober 2017 wurde eine Kapitalherabsetzung von 25,0 Mio. EUR beschlossen. Davon wurden im Jahr 2018 5,0 Mio. EUR an die Mitgliedsgemeinden weitergeleitet. Für die Gemeinde Lambrechtshagen ergab sich eine Kapitalherabsetzung in Höhe von 233.199,78 €. Der Beschluss zur Kapitalherabsetzung beim WWAV wurde mit einer anteiligen Auflösung der Allgemeinen Rücklage umgesetzt. Laut Stellungnahme der hansedata Steuerberatungsgesellschaft vom 17.05.2019 ist die anteilige Auflösung und Rückzahlung der Allgemeinen Rücklage als Minderung der Anschaffungskosten bei den bilanzierenden Gemeinden zu behandeln. Die Kapitalherabsetzung erfolgte ergebnisneutral in PSK 55201.1112. Die liquiden Mittel stehen im Finanzhaushalt 2018 zur Finanzierung von Investitionen zur Verfügung.

Bilanz Passiva

Pos. 3.3 Sonstige Rückstellungen

Rückstellungen sind mit dem Betrag der voraussichtlichen Inanspruchnahme der Gemeinde anzusetzen.

Die in 2017 für ein Haftungsverfahren gebildete Rückstellung in Höhe von 4.442,40 EUR war nach Abschluss des Verfahrens und Fakturierung aufzulösen.

Seit 2018 ist ein Rechtsstreit zur Wahrnehmung des Vorkaufsrechtes zum Erwerb von Straßenbegleitgrün in Steinfulgen bei Gericht anhängig. In Höhe des Prozesskostenrisikos (11.000,00 EUR) wurde eine Rückstellung gebildet.

Aufgrund des Rechtsstreites Normenkontrollverfahren gegen die Veränderungssperre zum B-Plan Nr. 30 wurde im Jahr 2018 eine Rückstellung in Höhe des Prozesskostenrisikos (4.595,12 EUR) passiviert.

Für ein weiteres Verfahren im Jahr 2018 in Zusammenhang mit dem B-Plan Nr. 30 wurde eine Rückstellung in Höhe von 2.388,46 EUR berücksichtigt.

Pos. 5.3 Sonstige passive Rechnungsabgrenzungsposten

Der sonstige passive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet die Mietvorauszahlung des Trägers aus dem Jahr 2011 für den Ausbau des Dachgeschosses des Hortgebäudes in Lambrechtshagen i. H. v. ursprünglich 140.000,00 EUR. Der Rechnungsabgrenzungsposten wurde jährlich in Höhe der Kaltmiete (12.742,80 EUR) ertragswirksam aufgelöst. Im Jahr 2021 wurde der Mietvertrag durch die Gemeinde gekündigt und der verbliebene Betrag i. H. v. 12.572,00 EUR an den Träger zurückgezahlt.

Belegkontrolle

Die Belege nachfolgender Produktsachkonten wurden geprüft:

Pro- dukt	Kontonr.	Bezeichnung	HHSoll	Verfügt
11401	04800300*	Grundstücke von Straßen, Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	20.000,00 €	25.460,00 €
11403	07180000*	Zusatzgeräte für Fahrzeuge, Anhänger	10.900,00 €	13.286,35 €
12600	52350000	Fahrzeugunterhaltung	5.840,36 €	5.566,44 €
36100	54151001	Ausgleichszahlung an Verein "Auf der Tenne"	160.700,82 €	157.455,04 €
36602	07300000*	Betriebsvorrichtungen Beschaffung Spiegelgeräte	23.273,03 €	20.425,87 €
54100	52330000	Straßenunterhaltung inkl. Bankett	129.536,79 €	129.536,79 €
57300	52200000	Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / und Betriebskostenerstattung	16.536,24 €	14.675,65 €

In den verfügbaren Mitteln im PSK 11401.048003 ist eine Haushaltsermächtigung für das Folgejahr i. H. v. 20.000,00 EUR für den Grunderwerb des Straßenbegleitgrüns Steinfulgen enthalten. Die Auszahlungen für das Jahr 2018 betragen 5.460,00 EUR.

Im PSK 126.5235 ist die AO Nr. 2458 i. H. v. 21,90 EUR für das Schärfen der Kette einer Motorsäge gebucht. Die Aufwendungen wären richtig bei PSK 126.5237 Unterhaltung der Ausstattung und nicht bei PSK 126.5235 Fahrzeugunterhaltung zu buchen.

Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Verträge/Zahlungen zwischen Gemeinde und einzelnen Gemeindevertretern bzw. deren Unternehmen sowie Verstöße gegen die Hauptsatzung wurden nicht festgestellt (Anlage 2).

TOP 3:

Es werden folgende Feststellungen zur Prüfung des Jahresabschlusses getroffen:

Der Jahresabschluss der Gemeinde Lambrechtshagen zum 31.12.2018 wurde ordnungsgemäß aufgestellt. Belegerfassung und Ablage erfolgten ordnungsgemäß. Es gibt keine Beanstandungen am Jahresabschluss und den Anlagen. Die vorliegenden Unterlagen vermitteln ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde zum 31.12.2018.

Es wird ein eingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt, der folgenden Satz enthält: „Im Zuge der Durchführung einer umfassenden Einnahmenanalyse zur Vorbereitung der Umsetzung des § 2b UStG werden möglicherweise steuerrelevante Sachverhalte aus der Vergangenheit bekannt, wodurch es zu finanziellen Belastungen kommen könnte.“ (Anlage 3).

Abstimmung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Lambrechtshagen den Jahresabschluss zum 31.12.2018 i. d. F. vom 26.09.2022 festzustellen.

- einstimmig -

TOP 4:

Abstimmung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Lambrechtshagen gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2018 zu entlasten.

- einstimmig -

TOP 5:

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Warnow-West prüft den Jahresabschluss der **Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen** zum 31.12.2019. Es wird der Jahresabschluss mit allen Bestandteilen und Anlagen gemäß § 60 KV MV (Ergebnis-, Finanzrechnungen, Bilanz, Anhang mit Anlagen-, Forderungs-, Verbindlichkeitenübersicht) geprüft. Daneben werden die Einhaltung ordnungsgemäßer Buchführung sowie das Belegwesen ebenfalls stichprobenartig kontrolliert.

Zur Prüfung standen alle erforderlichen Unterlagen zur Verfügung.

Folgende Prüfungsschwerpunkte für die Bilanz, die Ergebnis- und die Finanzrechnung wurden im Vorfeld der Prüfung festgelegt.

Bilanz

Aktiva

1.1.3. Gezahlte Investitionszuschüsse

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen sind Investitionszuschüsse mit denen ein Nutzungsrecht erworben wurde auszuweisen. Sie werden über die wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Für den Bau einer Niederschlagswasseranlage entlang des Sievershäger Weges in Lichtenhagen waren 387.641,28 EUR zu aktivieren. Die hergestellte Anlage befindet sich im Eigentum des Warnow-Wasser-Abwasserverbandes (WWAV). Die Gemeinde zahlt gemäß Vereinbarung vom 30.11.2018 einen Investitionszuschuss für die Mitbenutzung der Anlage.

1.2.3. Bebaute Grundstücke

Es waren Herstellungskosten in Höhe von insgesamt 637.157,54 EUR für den Neubau der Kita „Räuberhuus“ in Elmenhorst aus der Pos. 1.2.10. Anlagen im Bau zu aktivieren. Davon entfielen 613.709,33 EUR auf das Gebäude und die zugehörigen Außenanlagen. Die Gemeinde hat keine Fördermittel für die Maßnahme beantragt und die Maßnahme in voller Höhe aus Eigenmitteln finanziert. Die Zuarbeit der Bauverwaltung und die Kostenübersicht zum Investitionsvorhaben wird in Anlage 4 beigelegt.

1.2.4. Infrastrukturvermögen

Zur Ableitung des Straßenoberflächenwassers in die neue Niederschlagswasseranlage des WWAV (Pos. 1.1.3) erfolgte im Sievershäger Weg in Lichtenhagen die Herstellung von Straßenabläufen. Die Herstellungskosten in Höhe von 91.644,18 EUR waren als nachträgliche Herstellungskosten der Straße zu berücksichtigen. Die Gemeinde erhielt keine Förderung für die Maßnahme. Die Zuarbeit der Bauverwaltung wird in Anlage 5 beigefügt.

1.2.10. Geleistete Anzahlungen auf Anlagen im Bau

Unter dieser Position wird das noch nicht fertiggestellte, im Bau befindliche Vermögen und die geleisteten Anzahlungen auf Sachanlagen dargestellt. Im Jahr der Fertigstellung und Inbetriebnahme werden die Vermögensgegenstände den einzelnen Positionen des Sachanlagevermögens zugeordnet und umbucht. Folgende Maßnahmen waren im Jahr 2019 noch nicht fertiggestellt und verbleiben auf der Position Anlagen im Bau:

Bezeichnung	01.01.2019	Zugang	Auflösung	31.12.2019
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
Erweiterungsbau Grundschule Lichtenhagen	15,00	68.491,78	0,00	68.506,78
Neubau Ärztehaus in Elmenhorst	104.475,45	601.428,26	0,00	705.903,71

Für die Maßnahme Erweiterungsbau Grundschule Lichtenhagen sind bisher nur Planungskosten angefallen. Eine Fertigstellung ist nicht vor 2025 zu erwarten. In Anlage Nr. 6 sind die detaillierten Kosten aufgeführt.

Für den Neubau des Ärztehauses wurden per 31.12.2019 insgesamt 705.903,71 EUR ausgegeben. Die Fertigstellung erfolgt im Jahr 2020. In Anlage Nr. 7 ist eine Übersicht über die angefallenen Kosten beigefügt.

Bilanz Passiva

4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

Nr.	Verbindlichkeitenart	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung in EUR
4.4	Erhaltene Anzahlungen für Bestellungen	45.467,60	45.467,60	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leist.	215.575,91	68.465,06	-147.110,85
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	858,99	858,99
4.9	Verbindlichkeiten ggü. Zweckverbänden	0,00	12.811,52	12.811,52
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	77.369,22	48.428,90	-28.940,32
4.	Verbindlichkeiten	338.412,73	176.032,07	-162.380,66

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Nr. 4.5) sind gegenüber dem Vorjahr um 147,1 TEUR gesunken. Sie enthalten Rechnungen für Investitionen, die erst zu Beginn des Jahres 2020 eingingen aber noch das Jahr 2019 betreffen. Es handelt sich im Einzelnen um Rechnungen für das Ärztehaus i. H. v. 31.663,31 EUR, die Erweiterung der Grundschule i. H. v. 4.900,00 EUR, ein Nebellöschsystem für die Freiwillige Feuerwehr i. H. v. 2.046,80 EUR, den Hausanschluss der Kita i. H. v. 799,95 EUR und den Hochwasserschutz i. H. v. 29.055,00 EUR).

Finanzrechnung

Pos 23-31 und 33-38. Ein- und Auszahlungen für Investitionen

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Pos.	Bezeichnung Position	Plan	Ist	HHR
23.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	407.200,00	34.952,11	0,00
	21100.23141 Betreuungsgeld	0,00	23.122,36	0,00
	61100.2012 Schlüsselzuweisungen investive Zwecke	11.200,00	11.829,75	0,00
	P 41 Entwässerung Sievershäger Weg	396.000,00	0,00	0,00
26.	Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	37.950,00	0,00
	11401.0262 Verkauf unvermess. TF Gem. Lichtenh.F1	0,00	37.950,00	0,00
27.	Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	17.885,30	0,00
	55201.1231 Kapitalherabsetzung Finanzanl. WWAV	0,00	17.885,30	0,00
31.	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	407.200,00	90.787,41	0,00

Die Plan-Ist-Abweichungen bei den Einzahlungen aus Investitionen betreffen im Wesentlichen die Maßnahme „Entwässerung Sievershäger Weg“. Die Kostenerstattung durch den WWAV wurde als Einzahlung veranschlagt. Es handelte sich jedoch um eine Reduzierung der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 38) betragen 1.956,0 TEUR. Aus der Finanzrechnung, Spalte „Überplanmäßige Auszahlungen“ ist ersichtlich, dass im Haushaltsjahr 2019 keine überplanmäßigen Auszahlungen geleistet wurden. Der Haushaltsansatz für 2019 setzt sich aus dem Kernhaushalt und den übertragenen Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren zusammen.

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten (Nr. 4.11) handelt es sich neben Sicherheitseinbehalten für Bauleistungen und Ausgleichsgrün (24.147,80 EUR) um die Vorjahresabgrenzungen, insbesondere für die Gebäudeunterhaltung (10.333,11 EUR) und kommunale Ausgleichszahlungen (5.159,46 EUR).

Belegkontrolle

Die Belege nachfolgender Produktsachkonten wurden geprüft:

Pro- dukt	Kontonr.	Pro- jekt	Bezeichnung	HHSoll	Verfügt/Eingen.
11401	52310000		Unterhaltung der Grundstücke - Garagenabriss	203.350,00	203.350,00
11402	52312000		Aufwendungen für Instandset- zung/Instandhaltung Trauerhalle	6.700,00	6.700,00
11403	07130000		Fahrzeuge, Baufahrzeuge, Zugma- schinen, Kipper,	30.000,00	28.917,00
21100	07300000		Betriebsvorrichtungen	5.500,00	2.257,43
21100	52543001		Umlage Schulsport	30.000,00	20.052,05
36500	52312000		Sanierungsarbeiten Kita (Bauamt)	23.828,27	10.000,00
54100	52210000		Strom Straßenbeleuchtung	45.302,38	16.674,67
55201	09600000	41	Hochwasserschutz M 24-3 Erweite- rung Ablaufkapazität Regenrück- haltebecken Ahrensholt - Anlagen im Bau	982.896,51	732.807,51

Für den Garagenabriss (PSK 11401.5231) wurden in 2019 Mittel i. H. v. 63.403,20 EUR ausgegeben und 139.946,80 EUR in das Folgejahr übertragen.

Die geplanten Sanierungsarbeiten für die Kita (PSK 365.52312) wurden nicht durchgeführt. Der Haushaltsrest aus 2018 i. H. v. 13.828,27 EUR und der Haushaltsansatz aus 2019 i. H. v. 10.000,00 EUR wurden in das Folgejahr übertragen.

Die Umlage an die Sporthalle Lichtenhagen für den Schulsport (PSK 211.52543001) betrug 20.052,05 EUR. Sie wird auf Grundlage der für die Sporthalle angefallenen Kosten ermittelt.

Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Verträge/Zahlungen zwischen Gemeinde und einzelnen Gemeindevertretern bzw. deren Unternehmen sowie Verstöße gegen die Hauptsatzung wurden nicht festgestellt (Anlage 8).

TOP 6:

Es werden folgende Feststellungen zur Prüfung des Jahresabschlusses getroffen:

Der Jahresabschluss der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen zum 31.12.2019 wurde ordnungsgemäß aufgestellt. Belegerfassung und Ablage erfolgten ordnungsgemäß. Es gibt keine Beanstandungen am Jahresabschluss und den Anlagen. Die vorliegenden Unterlagen vermitteln ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde zum 31.12.2019.

Es wird ein eingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt, der folgenden Satz enthält: „Im Zuge der Durchführung einer umfassenden Einnahmenanalyse zur Vorbereitung der Umsetzung des § 2b UStG werden möglicherweise steuerrelevante Sachverhalte aus der Vergangenheit bekannt, wodurch es zu finanziellen Belastungen kommen könnte.“ (Anlage 9).

Abstimmung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen den Jahresabschluss zum 31.12.2019 i.d.F. vom 26.09.2022 festzustellen.

- einstimmig -

TOP 7:

Abstimmung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2019 zu entlasten.

- einstimmig -

Kritzmow, 26.09.2022


Frank Dolge
Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses

Die nächste Ausschusssitzung findet am 24.10.2022 um 18:00 Uhr im Amt statt. Herr Dolge kann nicht teilnehmen und bittet Herrn Eschment, die Leitung der nächsten Sitzung zu übernehmen.

Anlagen

- Anlage 1 – Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED Gemeinde Lambrechtshagen
- Anlage 2 – Beschränkungen der Hauptsatzung, Verträge mit Gemeindevertretern Lambrechtshagen
- Anlage 3 – Bestätigungsvermerk Gemeinde Lambrechtshagen
- Anlage 4 – Ersatzneubau Kindertagesstätte in Elmenhorst
- Anlage 5 – Entwässerung Sievershäger Weg in Lichtenhagen
- Anlage 6 -- Erweiterungsbau Grundschule Lichtenhagen
- Anlage 7 – Neubau Ärztehaus in Elmenhorst
- Anlage 8 – Beschränkungen der Hauptsatzung, Verträge mit Gemeindevertretern Elmenhorst/Lichtenhagen
- Anlage 9 – Bestätigungsvermerk Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen

54100.096-P31- G70

Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED

Abnahmen 24.04.2018 und 09.08.2018 und

Nachtragsleistungen 16.10.2022

Förderung / Zuschuss	ja
Lag bei Baubeginn der ZWB vor? / Ist die Gemeinde in Vorleistung gegangen?	ja/ die Gemeinde ist in Vorleistung gegangen (Auszahlungsanträge erst zum späteren Zeitpunkt möglich)
Nachträge?	ja
Begründung	in der Allershäger Straße wurden die maroden Elektrokabel erneuert und ein beschädigter Mast wurde ausgetauscht (Seitenstraße Lindenanger)
unzureichendes LV/ Unvorhersehbarkeit	nicht Bestandteil der Maßnahme / unvorhersehbar (Unterhaltungsstau)
Abrechnung ordnungsgemäß?	Abrechnung ist ordnungsgemäß erfolgt
Muß mit Rückforderung gerechnet werden?	nein; Prüfung erfolgte im Zuge Endverwendungsnachweis
Aufgestellt: Kritzmow Wüstenberg, 23.06.2022	

Anlage 2

Haushaltsjahr 2018 GKZ 70

Beschränkungen der Hauptsatzung für Hauptausschuss/Amtsvorsteher/Bürgermeister

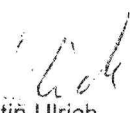
Gab es Verstöße gegen die Beschränkungen aus der Hauptsatzung durch den Hauptausschuss bzw. durch den Bürgermeister?

keine

Verträge/ Zahlungen zwischen der Gemeinde und einzelnen Gemeindevertretern bzw. deren Unternehmen

Welche Zahlungen/Verträge gab es, in welchen Ausschuss sitzt der jeweilige GV?

keine


Kerstin Ulrich
Sitzungsdienst, 17.06.2022

Gemeinde Lambrechtshagen
Jahresabschluss 2018

Bestätigungsvermerk

Gemäß § 1 Abs. 4 Kommunalprüfungsgesetz (KPG M-V) obliegt die örtliche Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Warnow-West. Die örtliche Prüfung umfasst gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3 bis 5 und 8 KPG M-V auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmungen haben wir den Jahresabschluss - bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz, dem Anhang sowie den Anlagen zum Jahresabschluss - unter Einbeziehung des Rechnungswesens der

Gemeinde Lambrechtshagen

für das Haushaltsjahr vom 01. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 geprüft.

Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der §§ 43 bis 53a GemHVO-Doppik i. d. F. vom 23. Juli 2019 wurden von der Verwaltung des Amtes Warnow-West unter der Gesamtverantwortung des Amtsvorstehers erstellt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung unter Beachtung des § 3a KPG M-V vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen wurden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung wurden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Anlagen zum Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. In die Prüfung wurden insbesondere die Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit sowie die Erteilung der Kassenanordnungen einbezogen. Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Verwaltung des Amtes Warnow-West sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Gemeinde Lambrechtshagen
Jahresabschluss 2018

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen den Vorschriften des § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 48 sowie der §§ 50 bis 53a GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gemeinde.

Im Zuge der Durchführung einer umfassenden Einnahmenanalyse zur Vorbereitung der Umsetzung des § 2b UStG werden möglicherweise steuerrelevante Sachverhalte aus der Vergangenheit bekannt, wodurch es zu finanziellen Belastungen kommen könnte.

Im Ergebnis unserer Prüfung stellen wir zu den wirtschaftlichen Verhältnissen der Gemeinde zum 31. Dezember 2018 ergänzend fest:

Die Bilanzsumme beträgt 21.208.621,89 EUR

Das Eigenkapital beträgt 15.534.436,75 EUR

Die Gemeinde ist zum Bilanzstichtag nicht überschuldet.

Zum 31. Dezember 2018 besteht kein Kassenkredit.

Das Jahresergebnis 2018 in der Ergebnisrechnung (Nr. 31) 32.620,87 EUR

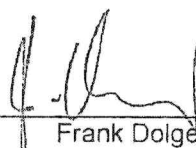
Der Finanzmittelfehlbetrag 2018 in der Finanzrechnung beträgt (Nr. 40) 191.014,56 EUR

Der Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 2 Satz 1 bzw. 2 GemHVO-Doppik ist sowohl in der Ergebnis- als auch in der Finanzrechnung gegeben.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung hat zu keinen wesentlichen Feststellungen geführt:

Kritzmow, 26.09.2022

Ort / Datum



Frank Dolge

Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Warnow-West

Ersatzneubau Kindertagesstätte Elmenhorst, Schulweg 6

Baugenehmigung 14.09.2018

Abnahme Bauamt 05.04.2019

keine Förderungen oder Zuschüsse

Leistungen wurden als Komplettauftrag (Generalauftragnehmer) beschränkt ausgeschrieben

Nachträge entstanden durch:

1. Mehrkosten durch zusätzlichen Bodenaustausch
2. zusätzliche Leistungen bei der Elektroinstallation
3. zusätzliche Pflasterarbeiten

Alle Nachtragsleistungen waren für den ordnungsgemäßen Betrieb bzw. die Abnahme des Gebäudes notwendig. Die Nachtragsleistungen waren mit der Gemeinde abgestimmt und wurden befürwortet.

Haushalt 2018 und 2019: 670.943,20 Euro

Gesamtkosten: 637.157,54Euro

Die Abrechnung des Vorhabens wurde ordnungsgemäß durchgeführt und es ist mit keinen Rückforderungen gegenüber der Gemeinde zu rechnen.

Zahlungen und Verträge mit Mitgliedern der Gemeindevertretung gab es nicht.

Ralf Hoffmann
Bauverwaltung
Kritzow, 11.03.2022

Gemeinde Elmenhorst/ Lichtenhagen
 Anlage im Bau - Neubau KITA in Elmenhorst
 Produkt-/Sachkonto: 36100.0960 0000 - P 46
 AG: 20 | 10894

Herstellungskosten 2017

AO-Nr.	Beleg	Datum	Name	Buchungstext	Wert	keine HK
17834	1	13.12.2017	Landkreis Rostock	Auszüge Liegenschaftskataster	15,00 €	
					15,00 €	15,00 €

Eröffnung Bestandskonto - €
 Bewegung 2017 15,00 €
 Abschluss Bestandskonto 2017 15,00 €

Herstellungskosten 2018

AO-Nr.	Beleg	Datum	Name	Buchungstext	Wert	keine HK
5282	1	28.03.2018	Vermessungsbüro Hansch & Bernau	Lageplan mit Projekteintrag	1.415,45 €	
6791	2	30.04.2018	Vermessungsbüro Hansch & Bernau	Baulasteintragung	178,50 €	
9713	4	27.06.2018	H.S.W. Ingenieurbüro Gesellschaft für Energie und Umwelt mbH	Baugrunderkennung 05-06/2018	2.607,80 €	
9839	6	02.07.2018	Vermessungsbüro Hansch & Bernau	Änderung Lageplan mit Projekteintrag	218,66 €	
10599	9	20.07.2018	Landkreis Rostock Untere Bauaufsichtsbehörde	Prüfung Brandschutz	824,40 €	
15971	11	01.11.2018	Vermessungsbüro Hansch & Bernau	Gebäudeerstabsteckung	680,68 €	
15978	12	01.11.2018	Vermessungsbüro Hansch & Bernau	Grobabsteckung	545,02 €	
16393	3	13.11.2018	Wocon GmbH	1. AR Fertigstellung Erbau/Bodenplatte	160.000,00 €	
17730	4	11.12.2018	Manfred Westendorf	Erst. Ausl. Beton/Rohr/Gleitmittel	40,60 €	
17754	5	11.12.2018	Voss Company	Minibagger Neubau Kita Elmenhorst	83,30 €	
17920	6	13.12.2018	Wocon GmbH	2. AR Erweiterungsbau Kita Elmenhorst	90.000,00 €	
19160	7	21.01.2019	Wocon GmbH	3. AR Beginn Fußbodenheizung	120.000,00 €	
					376.594,41 €	376.594,41 €

Eröffnung Bestandskonto 2018 15,00 €
 Bewegung 2018 376.594,41 €
 Abschluss Bestandskonto 2018 376.609,41 €

Herstellungskosten 2019

AO-Nr.	Beleg	Datum	Name	Buchungstext	Wert	keine HK
2534	1	04.02.2019	Wocon GmbH	BV Kita - 4. AR Einbringen Estrich	124.944,70 €	
2565	2	05.02.2019	E.DIS Netz GmbH	Netzanschluss	2.445,39 €	
4162	3	05.03.2019	Der Landrat Landkreis Rostock	Prüfung Brandschutz	192,00 €	

4195	4	05.03.2019	BK	E.ON Energie Deutschland GmbH	Abschläge Strom 2019 Schulweg 6	302,00 €		
4219	5	06.03.2019	BK	Wocon GmbH	Beginn Innenmalerei-Bodenbelag	57.358,97 €		
5586	6	27.03.2019	BK	Tief- und Straßenbau Krempien GmbH	SW-Anschluss + Schacht setzen	3.774,68 €		
6166	7	10.04.2019	BK	SGBD Deutschland GmbH NL Raab Karcher Rostock	Zaun Kita Elmenhorst	4.620,78 €		
6170	8	10.04.2019	BK	E.ON Energie Deutschland GmbH	Strom Neubau Kita Schulweg 6	2.279,90 €		
6619	9	24.04.2019	BK	Ehlers Sicherheitssysteme Inhaber Dieter Ehlers	Erweiterung zu Schließanlage	2.186,40 €		
7314	10	30.04.2019	BK	E.ON Energie Deutschland GmbH	GS SR Strom Schulweg 6 03-04/2019	656,79 €		
7383	11	02.05.2019	BK	Manfred Westendorf	Mattenverbinder/Rauchmelder/Zement	28,11 €		
7384	12	02.05.2019	BK	Manfred Westendorf	Rasensamen	89,70 €		Kto. 5231 0000
7516	13	07.05.2019	BK	SGBD Deutschland GmbH NL Raab Karcher Rostock	Basispfosten Zaun Kita	154,51 €		
7531	14	08.05.2019	BK	Warnow-Wasser- und Abwasserverband Kdör	Trinkwassergrundstückanschluss	2.467,10 €		
7607	15	09.05.2019	BK	Spiel und Raum GmbH & Co.KG	Spiegelgeräte/Ausstattung	23.085,15 €		
7662	16	10.05.2019	BK	tearm Baucenter GmbH & Co. KG	Rechteckpflaster	264,78 €		180,36 €
7663	17	10.05.2019	BK	Aumiller Brandschutz GmbH	Brandschutzverordnung	211,34 €		
7664	18	10.05.2019	BK	Aumiller Brandschutz GmbH	Flucht- und Rettungsplan	220,15 €		
7895	19	16.05.2019	BK	Wocon GmbH	SR Planung und Bauausführung	18.312,16 €		
7896	20	16.05.2019	BK	Wocon GmbH	SI-Einbehalt SR Planung und Bauausführung	15.140,99 €		
9028	21	28.05.2019	BNK	Landkreis Rostock Der Landrat	Gebühr Prüfung Brandschutz	1.036,80 €		
9276	22	06.06.2019	BK	Warnow-Wasser- und Abwasserverband Kdör	Trink-u.Schmutzwasser 28.1.-15.4.19	68,46 €		
10957	23	12.07.2019	BK	Ehlers Sicherheitssysteme Inhaber Dieter Ehlers	Profil-Doppelpylinder	300,71 €		
11937	24	29.07.2019	BNK	E.ON Energie Deutschland GmbH	Strom Schulweg 6 Mai-Juli 2019	38,47 €		
12042	25	31.07.2019	BK	Aumiller Brandschutz GmbH	Feuerwehrplan Kita Klabautekinder	975,68 €		
19994	28	31.12.2019	BK	Telekom Deutschland GmbH	Hausanschluss Schulweg 6 Telekom	799,65 €		
20018	29	31.12.2019	BK	Telekom Deutschland GmbH	Korr. AO 19994 Hausanschluss Schulweg 6	0,30 €		
					Anteil Gemeinkosten für Umbuchung	4,25 €		
						260.548,13 €	274,32 €	260.822,45 €

Eröffnung Bestandskonto 2019 376.609,41 €
 Bewegung 2019 260.548,13 €
 Abschluss Bestandskonto 2019 637.157,54 €

Anlage 5

55201.096-41

Entwässerung Sievershäger Weg in Lichtenhagen

Abnahme 24.09.2019

Förderung?	nein
Nachträge?	ja
Begründung	Nr. 1: Leitpfosten ausbauen, sichern, wieder einbauen
	Nr. 2: Tiefendränage, da konventionelle Grundwasserabsenkung aufgrund Schwemmsand nicht funktionierte
	Nr. 3: Verkehrsinseln - Art und Weise wurde erst nach Baubeginn entschieden
	Nr. 4: Hochziehen der Schachtabdeckungen in der neuen Asphaltsschicht
	Nr. 5: Zusätzliche Vollsperrung lt. Anweisung der Verkehrsbehörde für Arbeiten am Kreisell
	Nr. 6: Kunststoffleitung statt Betonleitung aufgrund der angetroffenen Medien, zusätzliche querende Leitung musste mit angeschlossen werden.
Abrechnung ordnungsgemäß?	Abrechnung ist ordnungsgemäß erfolgt
Muß mit Rückforderung gerechnet werden?	nein

Albrecht, 15.12.2020

Anlage 6

Gemeinde Elmenhorst / Lichtenhagen
Ermittlung - Anlagen im Bau
Grundlage bilden die Produktsachkonten/Vermögenskonten HÜL
AG: 20|10912

Erweiterungsbau Grundschule in Lichtenhagen		Projekt 45
PSK: 21100.0960 0000		
2018	lt. Belegliste Sachkonten	15,00 €
Anlage im Bau zum 31.12.2018		
		15,00 €
2019	lt. Belegliste Sachkonten	68.491,78 €
Anlage im Bau zum 31.12.2019		
		68.506,78 €

Bearbeitungsvermerk:

Für die geplante Maßnahme "Erweiterungsbau Grundschule Lichtenhagen" sind bislang nur Planungskosten angefallen.

Lt. Rücksprache mit Herrn Hoffmann (Bauverwaltung) wurde bislang nicht mit der Umsetzung der Maßnahme begonnen.

Eine Fertigstellung ist vor 2025 nicht zu erwarten.

Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	Kto.-typ	Deckungs-Kreis	Art	Weg
-------------------	-------------	----------	----------------	-----	-----

21100.09600000S- 45	Anlagen im Bau - Erweiterungsbau Grundschule	DOP			
---------------------	--	-----	--	--	--

Deckungsmittel		bereits verfügt 2019		noch verfügbar		Soll/Ist-Vergleich	
Ermächt. a.Vj.	24.985,00	Mittelreserv. Ermächt.	0,00	Erm. a.Vj.	0,00	OP a.Vj.	0,00
Abg. Ermächt. a.Vj.	0,00	Aufträge Ermächt.	0,00	lfd. HH-Jahr	0,00	Abschr. OP a.Vj.	0,00
		Vorkont. Ermächt.	0,00	Gesamt	0,00 *	Ist auf OP a.Vj.	0,00
		AO-Soll(vorgem.) Erm.	0,00			Berechn. OP	0,00 *
verfügbar Erm. a.Vj.	24.985,00 *	AO-Soll(ausgef.) Erm.	24.985,00	übertragbar		Gesamt-AO	68.491,78
		verfügt auf Erm. a.Vj.	24.985,00 *			- Zahlungsneutral	0,00
				Erm. a.Vj.	0,00	+ RAP	0,00
Ansatz	30.000,00			Neue Erm.	0,00	+ Vorjahresabgr.	0,00
Nachtrag	0,00	Mittelreservierung	0,00	Gesamt	0,00 *	Ist lfd. HH-Jahr	63.591,78
Sollveränderung	13.506,78	Aufträge	0,00			OP lfd. HH-Jahr	4.900,00 *
Zweckbind. von Einn.	0,00	Vorkontierung	0,00	Verpflichtungsermächtigungen			
Üpl./Apl. Bewill.	0,00	AO-Soll(vorgem.)	0,00				
Verfügungssperre	0,00	AO-Soll(ausgef.)	43.506,78	VE	0,00	Gesamt Soll	68.491,78 **
verfügbar lfd. HH-Jahr	43.506,78 *	verfügt lfd. HH-Jahr	43.506,78 *	Üpl./Apl. VE	0,00	Gesamt Ist	63.591,78 **
verfügbar Gesamt	68.491,78 **	verfügt Gesamt	68.491,78 **	Verf.-Sp. VE	0,00	Gesamt OP	4.900,00 **
		Neue Ermächtigung	0,00	Aufträge	0,00		
		offene Abgrenzungen	0,00			Rechn.-ergebnis	68.491,78 **

S R	AO-Dat.	AO-Nr./	Beleg-	Urbel-	Auftr.	Bed.	AO-Soll	Ist	Belegrest	Buchungstext
T E		Jahr	Nr./Jahr	Nr./Jahr	-Nr.					
A	24.04.19	006617/19	00001/19			u3	1.904,00	1.904,00	0,00	Lage- und Höhenplan 02-04/2019
A	17.06.19	009533/19	00002/19			u19	455,30	455,30	0,00	Honorar Erstellung Lageplan 02-06/2019
A	27.08.19	012971/19	00003/19			u19	47.957,04	47.957,04	0,00	1. AR Heizung/Lüftung/Sanitär 08/2019
A	11.10.19	012971/19	00004/19	00003/19		his	-47.957,04	-47.957,04	0,00	1. AR Heizung/Lüftung/Sanitär 08/2019
A	21.11.19	017951/19	00006/19			u19	56.900,00	56.900,00	0,00	Honorar LP 3-4 Statik/Brandschutz 2019
A	25.11.19	018082/19	00008/19			u19	4.332,48	4.332,48	0,00	Prüfung Statik GS
A	31.12.19	020060/19	00010/19			u3	4.900,00	0,00	4.900,00	Genehmigungsplanung LP 3 - 4
Gesamt							68.491,78 *	63.591,78 *	4.900,00 *	
- davon Belege Vorjahr(e)							0,00 *	0,00 *	0,00 *	
- davon Belege lfd. Jahr							68.491,78 *	63.591,78 *	4.900,00 *	
- davon RAP							0,00 *			
- davon Abgrenzung in Vorjahr							0,00 *			
- davon zahlungsneutral							0,00 *			

*** Ende der Liste ***

Archiv: ZWAK 1421

Herstellungskosten 2018

AO-Nr.	Beleg	Datum	Name	Buchungstext	Wert	keine HK
6555	1	20.04.2018	BNK	Gebührenbescheid 5 Liegenschaftskarte	15,00 €	
10546	3	19.07.2018	BNK	Lageplan Neubau Ärztehaus	2.350,25 €	
14339	4	24.09.2018	BNK	Baugrunderkundung	809,20 €	
16297	5	09.11.2018	BNK	1.TR Honorar	18.564,00 €	
19159	7	21.01.2019	BK	1. AR Ärztehaus	82.737,00 €	
				Gesamt AO		
					104.475,45 €	- €
					104.475,45 €	

Erföffnung Bestandskonto
 Bewegung 2018
 Abschluss Bestandskonto 2018

- €
 104.475,45 €
 104.475,45 €

Herstellungskosten 2019

AO-Nr.	Beleg	Datum	Name	Buchungstext	Wert	keine HK
4624	1	18.03.2019	BNK	Wilfried Hubert Ing.-Büro für Gebäude- und Umwelttechnik	9.061,22 €	
6171	2	10.04.2019	BK	KRAB Massivbau GmbH & Co.KG	31.777,17 €	
6221	3	11.04.2019	BK	E.DIS Netz GmbH	1.379,36 €	
6583	4	23.04.2019	BK	Strassen- & Tiefbau Saß GmbH	6.270,10 €	
6584	5	23.04.2019	BK	Strassen- & Tiefbau Saß GmbH	2.922,90 €	
7347	6	30.04.2019	BK	KRAB Massivbau GmbH & Co.KG	26.326,37 €	
7606	7	09.05.2019	BK	KRAB Massivbau GmbH & Co.KG	31.179,27 €	
9249	8	06.06.2019	BK	KRAB Massivbau GmbH & Co.KG	95.696,19 €	
9279	9	06.06.2019	BK	Ingenieurbüro für STATIK Dipl. Ing. C. Kujath	17.215,94 €	
10835	10	10.07.2019	BNK	E.ON Energie Deutschland GmbH	200,00 €	
10836	11	10.07.2019	BNK	Warnow-Wasser- und Abwasserverband KdöR	175,00 €	
10836	24	14.11.2019	BNK	Warnow-Wasser- und Abwasserverband KdöR	-	
10928	12	11.07.2019	BK	Trockenbau & Montage-Team	19.096,70 €	
11104	13	17.07.2019	BK	KRAB Massivbau GmbH & Co.KG	40.483,54 €	
12640	14	19.08.2019	BK	Trockenbau & Montage-Team	3.487,16 €	
12971	19	11.10.2019	BK	Umwelttechnik Bornemann GmbH	47.957,04 €	
13885	15	06.09.2019	BK	Trockenbau & Montage-Team	6.576,85 €	
14263	16	17.09.2019	BNK	Dieter Bading	21.534,24 €	
14881	17	08.10.2019	BK	Warnow-Wasser- und Abwasserverband KdöR	2.094,20 €	
15503	18	09.10.2019	BK	Elektro-Systemtechnik Nord GmbH	23.800,00 €	
16471	20	22.10.2019	BK	Trockenbau & Montage-Team	6.123,55 €	
16521	21	23.10.2019	BK	KRAB Massivbau GmbH & Co.KG	18.065,92 €	

Anlage 7

4782	21	21.04.2020	BK	Eikboom Gmbh Wohnraummanufaktur	1. AR Maler- und Bodenbelagsarbeiten	35.610,70 €
4836	22	21.04.2020	BK	Becker & Partner Baugesellschaft mbH	Fliesenarbeiten Neubau Ärztehaus	149,94 €
4900	23	24.04.2020	BNK	E.ON Energie Deutschland GmbH	GS SR Strom 2020 Gewerbeallee 46	59,59 €
4929	24	27.04.2020	BK	REIFA Reinigungsfachbetrieb GBR	SR LOS Reinigung Neubau Ärztehaus	1.699,92 €
5111	25	07.05.2020	BNK	PLAN TEC Ingenieuresell. mbH	SR Abwasser/Wasser/Gas Neubau Ärztehaus	47.817,20 €
5239	26	12.05.2020	BK	Eikboom Gmbh Wohnraummanufaktur	SR Maler- und Bodenbelagsarbeiten	6.551,30 €
5239	33	08.06.2020	BK	Eikboom Gmbh Wohnraummanufaktur	SR Maler- und Bodenbelagsarbeiten	1.264,86 €
5240	27	12.05.2020	BK	Eikboom Gmbh Wohnraummanufaktur	SE SR Maler- und Bodenbelagsarbeiten	1.264,86 €
5533	28	20.05.2020	BK	Glastechnik und Türautomatik GmbH	SR Alu-Glas-Element	2.297,39 €
5752	29	26.05.2020	BK	E.DIS Netz GmbH	Netzanschluss Gebäude Gewerbeallee 46	5.959,20 €
5933	30	03.06.2020	BNK	Wilfried Hubert Ing.-Büro für Gebäude- und Umwelttechnik	SR Honorar Phase 1-8, 10/2019-05/2020	2.471,26 €
5949	31	03.06.2020	BNK	Warnow-Wasser- und Abwasserverband KdöR	Erst. Guthaben Wasser 2019 Gewerbeallee 46	222,58 €
5955	32	03.06.2020	BNK	Warnow-Wasser- und Abwasserverband KdöR	Endabr. TW und SW 2019 Gewerbeallee 46	219,69 €
6126	34	08.06.2020	BK	Elektro-Systemtechnik Nord GmbH	SR Elektrotechnik 09/19-04/2020	23.513,24 €
6127	35	08.06.2020	BK	Elektro-Systemtechnik Nord GmbH	SR Elektro-Systemtechnik Si-Einbehalt	4.416,42 €
6129	36	08.06.2020	BK	Elektro-Systemtechnik Nord GmbH	SR Elektrotechnik Restleistungen	2.260,29 €
6292	37	12.06.2020	BK	KRAB Massivbau GmbH & Co.KG	Nacharbeiten Erw. Rohbau	3.332,00 €
6306	38	15.06.2020	BK	Trockenbau & Montage-Team	Si-Einbehalt SR Los Trockenbau/Innentür	1.121,53 €
6949	39	30.06.2020	BK	Ehlers Sicherheitssysteme Inhaber Dieter Ehlers	Schlussrechnung Schließanlage	2.536,15 €
7096	40	06.07.2020	BNK	Dieter Bading	3.TR Nr.34/19 BV: Neubau Ärztehaus	23.162,88 €
7425	41	17.07.2020	BK	F-Plan GmbH Berlin	Brandschutz	3.372,70 €
7771	43	23.07.2020	BK	Verkehrstechnik Sturm inh. Karsten Sturm	Dauermarkierung	919,67 €
8157	44	07.08.2020	BK	Manfred Westendorf	Erst. Auslagen Erweiterung Zaunanlage	119,63 €
9118	45	02.09.2020	BNK	Ingenieurbüro Voigtländer	Honorar Außenanlagen 04-08/2020	1.960,95 €
9521	46	09.09.2020	BK	Strassen- & Tiefbau Saß GmbH	SR Außenanlagen 08/2020	16.695,59 €
9523	47	09.09.2020	BK	Strassen- & Tiefbau Saß GmbH	Verr. Si-Einbehalt SR Außenanlagen	980,61 €
10373	48	01.10.2020	BK	Ehlers Sicherheitssysteme Inhaber Dieter Ehlers	Doppelzylinder Müllstellplatz	121,94 €
10374	49	01.10.2020	Aufwand	FALCON Werbung & Produktion	Schildersystem inkl. Montage 17.09.2020	€
10375	50	01.10.2020	BK	FALCON Werbung & Produktion	LED Leuchtschild inkl. Montage	1.983,93 €
10746	51	13.10.2020	BK	Elektro-Systemtechnik Nord GmbH	Elektroanschluss Außenwerbung	309,08 €
11685	52	06.11.2020	BK	M.Sc. Kai Warnke	Gebäudeeinemessung Gem.EH,Flur2,FS 27/17	1.526,56 €
						678,60 €
						Umb. bei Auflösung
						353.420,02 €
						678,60 €
						354.098,62 €

Eröffnung Bestandskonto 2020 705.903,71 €
Bewegung 2020 353.420,02 €
Abschluss Bestandskonto 2020 1.059.323,73 €

Haushaltsjahr 2019 GKZ 20

Beschränkungen der Hauptsatzung für Hauptausschuss/Amtsvorsteher/Bürgermeister

Gab es Verstöße gegen die Beschränkungen aus der Hauptsatzung durch den Hauptausschuss bzw. durch den Bürgermeister?

keine

Verträge/ Zahlungen zwischen der Gemeinde und einzelnen Gemeindevertretern bzw. deren Unternehmen

Welche Zahlungen/Verträge gab es, in welchen Ausschuss sitzt der jeweilige GV?

Keine


26.09.2022
Kerstin Ulrich
Sitzungsdienst

Anlage 9

Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen
Jahresabschluss 2019

Bestätigungsvermerk

Gemäß § 1 Abs.4 Kommunalprüfungsgesetz (KPG M-V) obliegt die örtliche Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Warnow-West. Die örtliche Prüfung umfasst gemäß § 3 Abs.1 Nr.1, 3 bis 5 und 8 KPG M-V auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmungen haben wir den Jahresabschluss - bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz, dem Anhang sowie den Anlagen zum Jahresabschluss -unter Einbeziehung des Rechnungswesens der

Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen

für das Haushaltsjahr vom 01. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 geprüft.

Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der §§ 43 bis 53a GemHVO-Doppik i. d. F. vom 23. Juli 2019 wurden von der Verwaltung des Amtes Warnow-West unter der Gesamtverantwortung des Amtsvorstehers erstellt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung unter Beachtung des § 3a KPG M-V vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen wurden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung wurden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Anlagen zum Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. In die Prüfung wurden insbesondere die Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit sowie die Erteilung der Kassenanordnungen einbezogen. Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Verwaltung des Amtes Warnow-West sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen
Jahresabschluss 2019

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen den Vorschriften des § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 48 sowie der §§ 50 bis 53a GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gemeinde.

Im Zuge der Durchführung einer umfassenden Einnahmenanalyse zur Vorbereitung der Umsetzung des § 2b UStG werden möglicherweise steuerrelevante Sachverhalte aus der Vergangenheit bekannt, wodurch es zu finanziellen Belastungen kommen könnte.

Im Ergebnis unserer Prüfung stellen wir zu den wirtschaftlichen Verhältnissen der Gemeinde zum 31. Dezember 2019 ergänzend fest:

Die Bilanzsumme beträgt 30.074.679,64 EUR

Das Eigenkapital beträgt 21.710.563,04 EUR

Die Gemeinde ist zum Bilanzstichtag nicht überschuldet.

Zum 31. Dezember 2019 besteht kein Kassenkredit.

Das Jahresergebnis in der Ergebnisrechnung (Nr. 31) 338.735,15 EUR

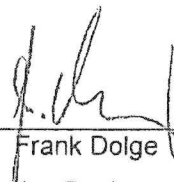
Finanzmittelüberschuss/-Fehlbetrag
in der Finanzrechnung (Nr. 40) -1.220.871,20 EUR

Der Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 2 Satz 1 bzw. 2 GemHVO-Doppik ist sowohl in der Ergebnis- als auch in der Finanzrechnung gegeben.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung hat zu keinen wesentlichen Feststellungen geführt:

Kritzmow, 26.09.2022

Ort / Datum



Frank Dolge

Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Warnow-West

